



Sektion  
WEITWANDERER

# Mitteilungen



**Wege ins Freie.**

Jahrgang 32

November 2010

4/2010 · Heft 125



Moschkogel, 1916 m. Foto: Erika Käfer

## Einladung

**zum 31. OÖ. Weitwanderertreffen in Linz,  
Ursulinenhof**

am 6. November 2010 um 15 Uhr

## Einladung

**zur 30. Internationalen Christkindlwanderung**

am 11. Dezember 2010

(Näheres siehe Nachrichten aus OÖ.)

## Noch immer aktuell: die Septemberaktion!

Personen, die ab 1. September eines Jahres beim OeAV Mitglied werden, zahlen den Beitrag für das nächste Jahr, erhalten aber die Mitgliedskarte für das laufende (Rest-)Jahr unentgeltlich dazu. (Der Versicherungsschutz tritt bereits am Tage nach der Einzahlung in Kraft!) Es ist die übliche Beitrittserklärung auszufüllen, der durch das neue Mitglied bezahlte Beitrag gilt für das Folgejahr, für welches die Mitgliedskarte dann automatisch zugesandt wird.

## Aus dem Inhalt:

Seite

Neues aus der Sektion .....	1
Nachrichten aus Wien .....	2
Nachrichten aus Niederösterreich .....	4
Nachrichten aus Oberösterreich .....	4
Nachrichten aus der Steiermark .....	5
Eibiswalder Wandertage .....	5
Nachrichten aus Salzburg .....	6
Nachrichten aus Kärnten .....	7
6. Internat. Kärntner WW-Treffen .....	8
Neues für Weitwanderer .....	9
Wir danken .....	9
Die Südwand in Perchtoldsdorf .....	9
Neues vom Glis Glis .....	10
Wir gratulieren ... ..	10
Wir trauern .....	11
Bücher .....	11
Wanderkarten .....	13
Wir und die Umwelt .....	15
Termine .....	16
Impressum .....	16



## Liebe Mitglieder und Weitwanderfreunde!

Noch einmal in diesem Jahr gilt es, Ihnen von dieser Stelle unserer Mitteilungen ein herzliches „Grüß Gott“ zu entbieten und dies auch zum Anlass für einen kurzen Rückblick auf das auslaufende Jahr 2010 zu nehmen.

### Mitgliederversammlung

Nachdem die Einladung für dieses wichtige Ereignis im März bereits in Druck gegangen war, wollten wir unser langjähriges Veranstaltungslokal wegen einiger notwendiger Absprachen (zum Glück) nochmals aufsuchen. Dabei stellte sich heraus, dass dieses Lokal kurzfristig und ohne Vorwarnung der Schließung anheim gefallen war. Der Schreck war aber lediglich von kurzer Dauer: Ein Ersatzlokal wurde rasch gefunden, der Druck der Mitteilungen konnte „gottlob“ noch gestoppt und danach auf die neue Einladungsadresse korrigiert werden.

Trotz der kurzfristigen Änderung des Veranstaltungsortes waren die Sektionsverantwortlichen mit dem Besuch der Versammlung sehr zufrieden. Bei allen jenen, die der Gewohnheit folgend den vormaligen Tagungsort aufgesucht haben, möchte ich mich hier entschuldigen, da diese Änderung leider nicht auffälliger kommuniziert werden konnte.

### Wanderführer/Wegbeschreibungen

Die Überarbeitung sowie der Nachdruck wurde in diesem Jahr bei allen acht durch unsere Sektion im Eigenverlag hergestellten Wanderführern notwendig, bei dem seit 40 Jahren bestehenden Nord-Süd-Weitwanderweg 05 war sogar eine weitere Auflage erforderlich. Auf „runde“ Geburtstage können auch die

Wege 01 (35 Jahre) sowie die Wege 06, 08 und 10 (je 30 Jahre) zurück blicken. Das Interesse an unseren Wanderführern ist nach wie vor ungebrochen.

### Wegmarkierungen

Die 2009 begonnenen Nachmarkierungen auf dem Ostösterreichischen Grenzlandweg 07 (Langenzersdorf – Kittsee), dem Weinviertelweg 632 und Teilen des NÖ. Landesrundwanderweges wurden beendet bzw. fortgesetzt.

### Tourenprogramm

Auch 2010 wies das Programm unserer Organisatoren wieder – neben einer beachtlichen Anzahl von Tagestouren – einige Mehrtagestouren bis hin zu über eine Woche dauernde Veranstaltungen auf. Auf dem Jakobsweg in Frankreich wurden nahezu drei Wochen zugebracht.

### Bergmesse

Die 27. Bergmesse auf der Weinebene am 15. August (seit 1983) konnte diesmal – auf Grund des äußerst unbeständigen Wetters – einen nicht so zahlreichen Zuspruch wie gewohnt verzeichnen (etwa 150 Besucher).

### Mitgliederzuwachs

Trotz des Abgangs von etwa 34 Mitgliedern (durch Tod oder Austritt) ist es gelungen, diesen Abgang zu kompensieren und darüber hinaus noch einen Mitgliederzuwachs zu erzielen.

### Beitragsvorschreibung 2011

Die Mitgliedsbeitragsvorschreibung 2011 (erfolgt Ende November/Anfang Dezember 2010) wird – entgegen der bisherigen Form (lose Blätter) – mittels eines so genannten „Booklets“ (auf gut deutsch in Form einer Broschüre in gebundener Form) erfolgen, um das derzeitige „verbrauchte Layout“ (veraltete Bildgestaltung) nach 10 Jahren „zeitgemäß“ anzupassen. (Die Broschüre enthält alle notwendigen Informationen rund um die Mitgliedschaft beim OeAV und soll Ihnen durch die beige-schlossenen drei Gutscheine länger „gegenwärtig“ sein.)

Neben den Vorschreibungen für **Einzelmitglieder und Familienoberhäupter** mittels gebundener Broschüre (12 Seiten) und für **Partner** mit seitenreduzierter Broschüre (8 Seiten) erhalten **beitragsfreie Kinder** und **Jugendliche** bis inklusive 18 Jahre lediglich Vorschreibungen, die aus einem Blatt bestehen.

**Gastmitglieder** (ehemals „C-Mitglieder“) sowie **Gast/Leistungsbezieher** (ehemals „Zeitungsbezieher“)

erhalten eine aus einem Blatt bestehende Vorschreibung mit Zahlschein, wobei der „Ausweis“ die „Gastmitgliedschaft“ bekennt und die Vorteile der AV-Mitgliedschaft an die Hauptmitgliedschaft bei einer Sektion gebunden sind.

Für eventuelle gewünschte **Einziehungsaufträge** sind Vordrucke eingearbeitet, für die auch ein Rückantwortkuvert beigelegt wird.

Die Mitgliedskarte wurde umgestaltet und enthält einen „Barcode“, der bei Lesesystemen (z.B. Hüttenkassen) verwendet werden kann. Ferner wird künftig lediglich der Vor- und Zuname eines Mitglieds eingedruckt.

### OeAV-Hauptversammlung (HV)

Diese den Höhepunkt des Vereinsjahres bildende Veranstaltung findet am 6. November 2010 in Leibnitz statt. Auch in diesem Jahr gibt es im Vorfeld Arbeitskreise, die sich mit

- Klettergarten-Management
- Hütten und ihren steuerlichen Belangen
- ePortal – das neue „OeAV-Intranet“

auseinander setzen. Über die Ergebnisse und in der Hauptversammlung gefassten Beschlüsse werde ich Ihnen in unserem nächsten Heft berichten.

Auf einige – für die Hauptversammlung festgelegte – Tagesordnungspunkte sei im Folgenden hingewiesen:

- Verleihung des „Grünen Kreuzes“ an verdiente Bergrettungsmänner
- Jahresbericht 2009
- Jahresabschluss 2009
- Dreijahresbudget 2011 – 2013
- Integrative Jugendarbeit
- Bericht des Präsidenten
- Hütten und Wege, Beihilfen und Darlehen, Jugendleiter-Ermäßigungen ab 2011, Umweltgütesiegel für AV-Hütten
- OeAV-Touren, OeAV-Krisenintervention
- OeAV-Klimaschutzstrategie
- Mitgliederzuwachs – die erfolgreichsten Sektionen
- Wahlen für weitere Funktionsperioden, Präsidium und Bundesausschuss

Im allerletzten Moment ist es mir noch in den Sinn gekommen, dass seit dem Heft 100 unserer Sektionsmitteilungen bereits wieder 6 ¼ Jahre vergangen sind und Sie mit der vorliegenden Ausgabe das

\* ☺ **Heft 125** ☺ \*

in Händen halten. Daher möchte ich der Hoffnung Ausdruck geben, dass uns alle weiterhin interessante und aktuelle Beiträge erfreuen mögen.

Zum Schluss verbinde ich meinen diesmaligen Beitrag – etwas verfrüht, wie immer – mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Angehörigen für ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Wohlergehen im Neuen Jahr!

Ihr *Fritz Käfer*

Tel/Fax: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42

eMail: [weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at)

[www.alpenverein.at/weitwanderer](http://www.alpenverein.at/weitwanderer)



## Nachrichten aus Wien

Liebe Wanderfreunde!

Wenn Sie diese Nachrichten in Ihren Händen halten, sind es nur mehr einige Wochen bis zum Jahreswechsel, aber genug Zeit noch, um gute Vorsätze für das nächste Jahr zu fassen.

Auch wenn heuer das Wetter einige Male verrückt spielte, hatten wir doch bei unserer **Wanderwoche im Toten Gebirge vom 17. bis 23. Juli** – die von Günther Eigenthaler und mir organisiert wurde – riesiges Wetterglück. Am Anreisetag regnete es zwar am Abend in Hinterstoder noch sehr heftig, und dementsprechend mussten wir am nächsten Tag beim gesicherten Anstieg zum Salzsteigjoch besonders achtgeben. Am Linzer Tauplitzhaus stießen einige Kameraden zu uns, und gemeinsam verbrachten wir dann auf der Hochebene der Tauplitz zwei schöne Wandertage bei bestem Wetter. Dabei wurden von fast allen Teilnehmern der Lawenstein und das Große Tragl erstiegen und zusätzlich von einigen noch der Traweng. Am Mittwoch mussten wir von einem Teil der Gruppe und vom sehr gut geführten Linzer Tauplitzhaus wieder Abschied nehmen, da wir als nächsten Übernachtungs-ort die Hochmölbinghütte vorgesehen hatten. Beim Übergang dorthin wurde ein lohnender Aussichtspunkt – der Roßkogel – erstiegen. Bei weiterhin sehr schönem Wetter gelang uns dann am 6. Tag der Wanderwoche die Überschreitung des 2336 m hohen Hochmölbing. Der Abstieg erfolgte dabei über die Brunnalm und erforderte an so manchen Stellen Schwindelfreiheit und Trittsicherheit. Am Freitag wanderten wir zum Abschluss an einigen Almen und am Spechtensee vorbei nach Stainach im Ennstal. Knapp vor unserem Endziel öffneten sich die Himmelsschleusen, und ein kurzer Regenguss ging auf uns – jetzt schon müde – Wanderer herab.

In meiner Wanderwoche – die vom **28. August bis 4. September wieder im Gschnitztal** durchgeführt wurde – hatten wir mit dem Wetter nicht so viel Glück. Am ersten Tag konnten wir noch eine schöne Höhenwanderung über drei Zweitausender unternehmen. Nachdem am zweiten Tag gegen Mittag der Regen nachgelassen hatte, stiegen wir zur Wallfahrtskirche St. Magdalena auf. Leider fiel in der darauf folgenden Nacht bis auf ca. 1400 Meter herab Schnee, und so konnten wir dann unsere vorgesehenen Gipfelbesteigungen nicht mehr durchführen. Aber auch die Anstiege zum 2232 m hoch gelegenen Padasterjochhaus sowie zur österreichischen Tribulaunhütte (2064 m) und eine Almwanderung im Navistal erfreuten die Teilnehmer.

Leider kann ich heuer **am 5. Dezember zum Mödlinger Advent** keine Wanderung ausschreiben. Ich möchte aber trotzdem erwähnen, dass der Musikgruppe „Schwarzkogler“ an diesem Tag ab 15.30 Uhr in der Kirche St. Othmar die musikalische Gestaltung obliegt und wahrscheinlich Erika Käfer wieder etwas aus ihrem selbst verfassten Repertoire zum Besten geben wird.

**Im Februar** wird unser „Wandervater Leopold“ wieder einen fröhlichen **Heurigen-Nachmittag** organisieren. Termin und Veranstaltungsort sind derzeit noch nicht bekannt, können aber – so wie immer – telefonisch erfragt werden.

Nun wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen fröhlichen Schwung ins Neue Jahr und für 2011 unfallfreie Wanderungen und Bergtouren.

Ihr *Gerhard Hecht*

#### **Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer in Zusammenarbeit mit der Gruppe Berg- und Weitwandern des OeAV, Alpenverein Edelweiss**

**Do 11.11.: Semmeringgebiet.** Semmering – Meiereiweg – Rotberg – Kalte Rinne – Orthof – Speckbacherhütte (M) – Stojer Höhe – Payerbach. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 7.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.03 Uhr. Organisator: Martin Seemann.

**So 14.11.: Bucklige Welt.** Grimmenstein – Maria Schnee – Kaltenberg (M) – Scheiblingkirchen. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 7.10 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.30 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**Sa 20.11.: Wanderweg rund um Wien – Lobau.** Gasthaus „Roter Hiasl“ – Panozzalacke – Nationalpark-Camp – Esslinger Furt – Kirschenallee – Esslinger Hauptstraße. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 7.45 Uhr U 1 Kaisermühlen, Haltestelle der Linie 91 A. Organisator: Günther Eigenthaler.

**Do 25.11.: Fischauer Berge.** Wöllersdorf – Marchgraben – Eisensteinhöhle-Haus – Wöllersdorf. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 8.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.03 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**Sa 04.12.: Retzer Advent.** Etwa 2-stündige Wanderung und Besuch des „drüber & drunter“. Treffpunkt: 7.50 Uhr Bhf. Wien Floridsdorf, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.11 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**Mi 08.12.: Wachauer Welterbesteig.** Spitz – Rotes Tor – Michaelerberg – Weißenkirchen. Proviant! Nur Schlusseinkehr. Gehzeit: ca. 4 ½ Stunden. Treffpunkt: 7.40 Uhr Bhf. Wien Heiligenstadt, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.57 Uhr. Organisator: Martin Seemann.

**Achtung: Da am 12.12. der neue Fahrplan in Kraft tritt, können sich bei den nachstehenden Touren die Abfahrtszeiten geringfügig ändern.**

**Sa 18.12.: Wanderweg rund um Wien.** Esslinger Hauptstraße – Himmelteich – Breitenlee – Süßenbrunn – S-Bahn Gerasdorf. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 9 Uhr Haltestelle Kirschenallee der Buslinie 26A. Organisator: Günther Eigenthaler.

**Mi 22.12. Föhrenberge.** Gießhübl – Kugelwiese – Kaltenleutgeben. Gehzeit: ca. 3 Stunden. Treffpunkt: 9.40 Uhr Bhf. Wien Liesing, Kassenhalle. Busabfahrt: 9.55 Uhr. Organisator: Leopold Weiss.

**Do 30.12.: Bisamberg.** Strebersdorf – Magdalenenhof – Hagenbrunner Weg – Hagenbrunn – Korneuburger Rundweg – Stammersdorf. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 9.30 Uhr Endstelle der Straßenbahn 26. Organisator: Gerhard Hecht.

**Do 13.01.: Föhrenberge.** Kaltenleutgeben – Rebekkaquelle – Kaisersteig – Höllenstein (M) – Predigerstuhl – Waldandacht – Weißer Stein – Perchtoldsdorf. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 8.55 Uhr Bhf. Wien Liesing, Kassenhalle. Busabfahrt: 9.07 Uhr. Organisator: Martin Seemann.

**So 16.01.: Wienerwald.** Mayerling – Heiligenkreuz – Dornbach (M) – Sulz im Wienerwald – Seewiese – Gießhübl. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 8.50 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.08 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**Do 20.01.: Maurer Wald.** Liesingbach – Kalksburg – Juraklippe – Maurer Lange Gasse. Treffpunkt: 10 Uhr Bhf. Wien Liesing, Kassenhalle. Gehzeit: ca. 3 Stunden. Organisator: Leopold Weiss.

**Sa 22.01.: Wanderweg rund um Wien.** Gerasdorf – Marchfeldkanal – Stammersdorf – Brünner Straße – Magdalenenhof – Steinernes Kreuz – Strebersdorf – Donauinsel – Nussdorf. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 8.20 Uhr S-Bahn Gerasdorf. Organisator: Günther Eigenthaler.

**Mi 26.01.: Kettenluß.** Rothengrub – Würflach – Kettenluß – Ruinenweg – Schratzenbach – Rothengrub. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 7.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.03 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**Do 10.02.: Wachauer Welterbesteig.** Dürnstein – Kuhberg – Höhereck – Ried Pfaffenberg – Steiner Rebentor – Krems. Gehzeit: ca. 4 ½ Stunden. Treffpunkt: 9.40 Uhr Bhf. Wien Heiligenstadt, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.57 Uhr. Proviant! Nur Schlusseinkehr. Organisator: Martin Seemann.

**So 13.02.: Südlicher Wienerwald.** Mödling – Prießnitztal – Anninger – Gaaden (M) – Mödling. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 8 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.20 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**Mi 23.02.: Troppberg.** Riederberg – Troppberg – Restaurant Strohzogel – Wilhelmshöhe – Bhf. Tullnerbach-Preßbaum. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 8.10 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Busabfahrt: 8.20 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**Abende der Gruppe Berg- und Weitwandern des Alpenvereins Edelweiss,** Walfischgasse 12, 1010 Wien, Festsaal (erster Stock), jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat. Beginn 18.30 Uhr.

**03.11.: Der Halterbach in Hütteldorf.** Diavortrag von Gerhard Sauer.

**17.11.: Wandern in Niederösterreich.** Diavortrag von Anton Racek.

**01.12.: Salzsteig-Weitwanderweg 09 – Totes Gebirge.** Videofilm von Gerhard Hecht.

**15.12.: Vorweihnachtliche Feierstunde.** Gestaltung: Erika Käfer.

**05.01.: Gemütliches Beisammensein.**

**19.01.: Lasöringgruppe, Steinernes Meer und Loferer Steinberge.** Videofilme von Gerhard Hecht.

**02.02.: Kärntnerisch-steirisch g'sungen und g'spielt.** Videofilm von Erika und Fritz Käfer.

**16.02.: Aus der ORF-Serie „Land der Berge“: Der Alpenkönig Erzherzog Johann und Julius Payer (Ortler).**

#### **Wander-Stammtischrunden:**

Beim Heurigen „10er Marie“ in 1160 Wien, Ottakringer Straße 224, jeweils Mittwoch ab 18 Uhr: 10.11., 12.01. und 09.02.

#### **Telefonnummern der Organisatoren:**

**Günther Eigenthaler:** 01/588 01-118 11 (Büro, mit Sprachbox), 01/588 01-118 99 (Fax), eMail: [g.eigenthaler@tuwien.ac.at](mailto:g.eigenthaler@tuwien.ac.at)

**Gerhard Hecht:** 0664/643 36 42 (Mobil), eMail: [gerhard.hecht@gmx.at](mailto:gerhard.hecht@gmx.at)

**Erika und Fritz Käfer:** 01/493 84 08 (privat, auch Fax), 0664/273 72 42 (Mobil), eMail: [weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at)

**Martin Seemann:** 02233/55860, 0680/311 02 60, eMail: [anneliese.seemann@schule.at](mailto:anneliese.seemann@schule.at)

**Alfred Tkacsik:** 01/212 20 51 (privat)

**Leopold Weiss:** 0664/864 14 16 (Mobil), eMail: [leopold.weiss@aon.at](mailto:leopold.weiss@aon.at)





## Nachrichten aus Niederösterreich

### Liebe Wanderfreunde!

Die Eibiswalder Wanderwoche im August war wieder gut besucht und endete bei schönem Wetter mit der Bergmesse auf der Weinebene. Einen herzlichen Empfang bereiteten uns die steirischen Freunde im Lerchhaus mit Bufett und Weinverkostung. Es wurde eine Reihe lohnender Wanderungen im Nahbereich von Eibiswald durchgeführt. Einen ausführlichen Bericht von Erika Käfer finden Sie im Anschluss an die Nachrichten aus der Steiermark.

Obwohl das Wanderjahr noch nicht zu Ende ist, muss man abermals eine bedauerliche Bilanz ziehen: bis zum Ende des Sommers ist in unseren Bergen wieder eine Anzahl von Wanderern und Bergsteigern zu Schaden gekommen oder tödlich verunglückt.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden frohe Festtage, vor allem Gesundheit sowie ein gutes und friedvolles Jahr 2011.

Ihr *Gerhard Ponstingl*  
Beirat für Niederösterreich  
Hauptstraße 68, 3751 Sigmundsherberg  
Tel. 02983/2251

### Einige Tourenvorschläge aus dem Programm der OeAV-Sektion Horn

**Auskunft und Anmeldung für alle angeführten Unternehmungen bei Gerold Sprung, Sandgrube 3, 3580 Horn, Tel./ Fax: 02982/379-02, Mobil: 0688/821-47-65, eMail: [gerda\\_s@tele2.at](mailto:gerda_s@tele2.at).**

**Sa 13.11.: Altpölla – Wegscheid – Steinegg.** Gehzeit: 4 Stunden. Treffpunkt: 7.30 Uhr ehemaliges Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Leitung: Gerold Sprung. Anmeldung bis 10.11.

**Mi 17.11.: Rundwanderung Rastefeld.** Gehzeit: 4 Stunden. Treffpunkt: 8.30 Uhr ehemaliges Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Leitung: Erika Artmann. Anmeldung bis 13.11.

**Sa 11.12.: Adventspaziergang.** Treffpunkt: 8.30 Uhr ehemaliges Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Leitung: Oswald Riederer. Anmeldung bis 04.12.

**So 19.12.: Wanderung zur Winter Sonnenwende.** Treffpunkt: 9 Uhr ehemaliges Hallenbad Horn. Leitung: Gerold Sprung.

**Do 30.12.: Jahresabschlusswanderung nach Rodingersdorf** auf die Heide mit Glühmost, Würsteln, Suppe und Tee. Treffpunkt: 14 Uhr ehemaliges Hallenbad Horn. Leitung: Gerold Sprung. Taschenlampen erforderlich!



## Nachrichten aus Oberösterreich

### Liebe Wanderfreunde!

Anfang Juli unternahmen 8 Bergfreunde eine Tour auf den Hohenstein (2543 m) in den Schladminger Tauern. Bei Haus im Ennstal führen wir über die Mautstraße ins Seewigtal zum Bodensee-Parkplatz. Von hier hatten wir einen 1 ½ -stündigen Aufstieg zur Hans-Wödl-Hütte, wo wir nächtigten. Am nächsten Tag gingen wir auf dem markierten Weg zunächst in Serpentina zum unteren Filzscharte und Kaltenbachschulter, von der oberen Filzscharte rechts haltend oberhalb des Blockkars und weiter steil bergauf über Sicherungen zum Gipfelgrat, schließlich über diesen leicht ausgesetzt zum Gipfel. Wir hatten traumhaftes Wetter und eine sehr schöne Fernsicht.

An unserer jährlichen Wanderwoche im August, die uns heuer in den Lungau führte, nahmen 20 Personen teil. Unser Standort war in St. Andrä beim „Andlwirt“. Wir hatten – so wie bei den Wanderwochen in den letzten Jahren – großes Wetterglück und konnten täglich unsere geplanten Bergtouren unternehmen. Die erste führte uns ins Göriachtal zur Landawirsee-Hütte, einige gingen noch über den Höhenweg auf die Samspitze (2381 m). Eine weitere Tour führte uns vom Prebersee über den Preberkessel und das Mühlbachtörl auf den Gipfel des Preber (2740 m). Beim Abstieg wurde auf der Preberhalterhütte noch eine Rast eingelegt. Bei einer anderen Tour wurde das Große Gurpitscheck (2526 m) von Obertauern aus über die Twengeralmsseen bestiegen. Besonders schön war unsere Bergwanderung von der Dr.-Josef-Mehrl-Hütte auf den Großen Königsstuhl (2336 m). Zu aller letzt führte uns noch eine Tour – wieder im Nahbereich von Obertauern – von der Felseralm Richtung Südwienerhütte und über den Hengst und Pleißlingkessel zurück zur Felseralm. Ein Wandertag fiel dem unsicheren Wetter zum Opfer, und so beteiligten sich einige an einer Nostalgiefahrt mit dem Dampfzug der Taurachbahn von Mauterndorf nach St. Andrä. Insgesamt haben wir bei dieser Wanderwoche ca. 60 km und 4800 Höhenmeter zurückgelegt.

In der Osterhorngruppe unternahmen wir im September eine Bergtour. Vom Parkplatz Lämmerbach bei Hintersee im Land Salzburg stiegen wir – leider nur 6 Wanderfreunde – zunächst zur Genneralm auf. Der weitere Weg führte uns durch einen Lärchenwald und über eine Almweise zum Gipfelkreuz des Hohen Zinken (1764 m). Nach einer kurzen Rast wanderten wir über einen Verbindungsgrat zu unserem zweiten Gipfel, dem etwas niedrigeren Osterhorn (1746 m). Auf dem selben Weg gingen wir zurück und stärkten uns bei der Genneralm, bevor wir wieder zum Parkplatz abstiegen. Das Wetter war etwas bewölkt, aber es gab keinen Niederschlag.

### Nun das Programm bis einschließlich März 2011:

**Monatliche Treffen der Linzer Gruppe im Klubraum der OeAV-Sektion Linz, jeweils am ersten Montag im Monat um 18.30 Uhr: 08.11., 06.12., 03.01., 07.02., 07.03.**

**Monatliche Treffen der Steyrer Gruppe im GH Pöchhacker in Steyr, jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr: 09.11., 14.12., 11.01., 08.02., 08.03.**

Die angeführten Wanderungen und Bergtouren finden gemeinsam mit dem Club Aktiv des Amtes der OÖ. Landesregierung, Sektion Bergsteigen und Wandern, sowie mit der OeAV-Sektion Linz statt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Peter Schauflinger (siehe unten).

**Sa 06.11.: 31. OÖ. Weitwanderertreffen im Ursulinenhof in Linz.** 14 Uhr Dankgottesdienst in der Karmeliterkirche. 15 Uhr Gewölbensaal im Ursulinenhof (1.Stock), Lichtbildvortrag von DI Bernhard Atzwanger: „Auf den Spuren des Apostel Paulus in der Türkei“.

**So 07.11.: Rundwanderung in der Welser Heide.** Bahnhofstelle Oftring – Trindorf – Bachham – Grillparz – Holzhausen – Schloss Freiling – Bahnhofstelle Oftring (Mittagessen). Gehzeit: 4 Stunden. Treffpunkt: 7.40 Uhr Linz Hauptbahnhof (Infostand), Abfahrt: 8:01. Führung: Helmut Falkner.

**Sa 11.12.: 30. Internationale Christkindwanderung.** Bahnhof Steyr – Christkindl – Rieglwirt. Kleine Adventfeier! Treffpunkt in Linz: 7.30 Uhr Hauptbahnhof (Infostand), Treffpunkt in Steyr: 9 Uhr Bahnhof. Führung: Franz Marik.

**Sa 15.01.: Schneeschuhwanderung Großer Höllkogel (1862 m).** Ebensee – Feuerkogel-Seilbahn – Großer Höllkogel und zurück. Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Abfahrt: 7 Uhr BH Linz-Land (Privat-PKW). Führung: Veronika Klinglmüller.

**Sa 29.01.: Winterwanderung Adlwanger Rundwanderweg.** Bad Hall – Adlwang und zurück. Gehzeit: 4 Stunden. Abfahrt: 8.30 Uhr Promenadenhof in Linz (Autobus). Führung: Helmut Schnauder.

**Sa 26. – So 27.02.: Schiwochenende in Gosau** mit Nächtigung und Halbpension im Dr.-Eder-Haus. Organisation: Peter Schauflinger.

**Sa 26.03.: Wanderung mit unseren Steyrer Freunden.** Ebenboden-Rundwanderweg in Ternberg. Gehzeit: 3 – 4 Stunden. Treffpunkt für die Linzer: 8 Uhr Promenadenhof. Treffpunkt mit den Steyrer Wanderfreunden: 9 Uhr Bahnhof Ternberg. Führung: Karl Reitner.

*Peter Schauflinger*  
Beirat für Oberösterreich  
Amt der OÖ. Landesregierung  
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz  
Tel.: 0732/7720-14139  
eMail: [peter.schauflinger@ooe.gv.at](mailto:peter.schauflinger@ooe.gv.at)



## Nachrichten aus der Steiermark

Liebe steirische Freunde und Freunde der Steiermark!

Diesmal möchte ich Ihnen erfreut von den heurigen „Eibiswalder Wandertagen“ erzählen, die wieder richtige „Wohlfühltag“ waren. Am 15. August besuchten wir dann gemeinsam die Bergmesse auf der Weinebene. Alles andere erfahren Sie aus nachstehendem Bericht.

Mit bleibt nur noch, Ihnen für den Rest des Jahres schöne Wanderungen und schon heute ein besinnliches, friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Jahreswechsel zu wünschen.

Ihre *Erika Käfer*

Telefon: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42  
eMail: [weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at)  
[www.alpenverein.at/weitwanderer](http://www.alpenverein.at/weitwanderer)

## Eibiswalder Wandertage

Da der Vorsitzende der Sektion Horn knapp vor offiziellem Beginn der Wanderwoche (10.8.) ohnehin eine Tour in der Steiermark leitete, rief er kurz entschlossen bei uns an, ob wir nicht einen Tag früher kommen könnten. Natürlich waren wir gleich dabei, und auch noch einige andere kamen bereits am Sonntag, dem 8. August, nach Eibiswald.

Zunächst waren wir 8 Personen, steigerten uns aber bereits am zweiten Wandertag auf 11 und brachten es am dritten Tag sogar auf 18 Personen. Ja, es spricht sich halt herum, dass es in Eibiswald immer wieder schöne Tage zu erleben gibt. Auch Wanderer, die schon im Vorjahr rein zufällig mit dabei waren, wollten Eibiswald auch heuer nicht versäumen. Und – die größte Verstärkung bekamen wir ja schließlich von unseren Freunden der OeAV-Ortsgruppe Eibiswald, unter anderem von Franz Flieser (er hat sich wieder in dankenswerter Weise sehr bemüht, uns einige Neuigkeiten im schönen Steirerland zu zeigen) und unserem begnadeten Sängerpaar Karl und Mariedl Tschemmernegg. Das Wetter hatte auch „Mitleid“ mit uns und ließ es (außer am Freitag) nur zweimal regnen oder gewittern, aber da waren wir bereits „unter Dach“.

### **Aber nun der Reihe nach:**

Der erste Tag (Montag) brachte uns eine Rundwanderung, die wir „Schilchertour“ nannten, da die von uns benützten Wege seitens der Gemeinde Eibiswald jeweils mit einem Schilcherkelch markiert waren (Franz nannte sie „Stamperlwege“). Wir gingen von Eibiswald zum sog. „Schwoaga“ (kurze Einkehr und Erfrischung), weiter über den „Glirsch“ und den „Woch“ wieder zurück nach Eibiswald. Danach gab es noch einen kurzen Besuch bei unseren Freunden Karl und Mariedl. Den Abend verbrachten wir – da unser Gasthof Hasewend Montag Ruhetag

hat – bei der „Singenden Wirtin“, wo wir auch unsere Freunde, die „Kaiblinger“ (das bekannte Sängerehepaar mit Bruder und dessen Lebensgefährtin), antrafen. Wie gewohnt, ließ es sich auch diesmal die „singende Wirtin“ – wie schon der Name verrät – nicht nehmen, uns mit einigen Liedern zu erfreuen, wobei sie sogar Unterstützung von ihrer Tochter bekam. Es war ein netter Abend im Freundeskreis.

Am Dienstag fuhren wir mit Privat-PKW's auf die Weinebene und genossen nach einer schönen Wanderung das „Gipfelglück“ auf dem 1916 m hohen Moschkogel. Weiter ging's zur bekannten Grillitschhütte, wo es eine Stärkung gab. Und über die Göslershütte wanderten wir wieder zurück zu unseren Autos. Auf der Heimfahrt gab es noch einen kurzen Zwischenstopp im idyllischen Bergdorf Glashütten, wo uns im „Geopark“ die dort ausgestellten prachtvollen Steine erfreuten.

Mittwoch ließen wir uns mit zwei Taxis zunächst zum „Pronintsch“ bringen und wanderten genüsslich auf dem Südalpenweg 03, wobei uns immer wieder die herrliche Fernsicht erfreute. Über das Anwesen Modernig ging's zur Grenzübergangsstelle Arnfels/Kappel und hinauf zur Jausenstation „Isaak“, die als „Labestelle“ auf uns wartete. Sodann hinab zum Buschenschank Mukounig (leider geschlossen), weiter zum „Kefer“ und vorbei an der Grenzübergangsstelle Oberhaag/Remschnigg. Schließlich brachte uns ein kurzer Aufstieg zum Gasthof „Wutschnigg“, von wo aus – nach einer kurzen Stärkung – die Rückfahrt angetreten wurde.

Abends gab es wieder – wie schon viele Jahre zuvor – bei der freundlichen Gärtnerfamilie Knotz eine Einladung zu „kürbina- rische Köstlichkeiten“, wo uns anschließend noch gesangliche und dichterische Darbietungen erfreuten.

Am Donnerstag fuhren wir mit Privat-PKW's nach Kitzack und wanderten durch das liebliche Weinland in ziemlichem Auf und Ab zum Demmerkogel (971 m), wo uns eine über 67 Stufen erreichbare Aussichtswarte wieder einmal „ins Land einischau'n“ ließ. Danach bestaunten wir auf einem weiteren Weinland-Wegstück der Welt größten Klapotetz. Hernach gaben uns in der Buschenschank Dietrich „steirische Schmankerln“ wieder die nötige Kraft, um – diesmal leider ein Stück auf Asphalt – zurück nach Kitzack zu wandern, wo die Heimfahrt angetreten wurde.

Die ganze Wegstrecke lang begleitete uns ein kleiner Hund (hatte sich besonders mit den beiden Damen Fini und Monika angefreundet), den wir liebevoll „unseren Führer“ nannten, weil er vor uns her lief, als würde er den Weg schon kennen. Gegen Ende der Wanderung musste er aber kurze Zeit getragen werden, weil der Asphalt von der Sonne so aufgeheizt war, dass ihm die Pfoten weh taten. Als jedoch der kleine Kerl merkte, dass wir wieder in die Autos stiegen, schloss er sich kurzerhand anderen Leuten an, von denen er offensichtlich meinte, dass sie auch wandern gehen würden. – Gerne hätten wir gewusst, was aus ihm geworden ist.



Der Weitwandererwurm. Foto: Erika Käfer

Der Abend bescherte uns dann bei Hasewend's Kirchenwirt kulinarische Köstlichkeiten, waren doch die „Kürbinarischen Wochen“ ausgerufen, und ein passender Film im eigenen Kino umrahmte die Veranstaltung eindrucksvoll.

Leider regnete und gewitterte es am Morgen unseres fünften Wandertages, am Freitag (dem 13!). So gewährte uns Freund Karl Tschemmernegg am Vormittag einen Besuch im Weitwanderer-Museum der Ortsgruppe Eibiswald, den wir sehr genossen. Nach dem Mittagessen ließ der Regen nach, und es war eine kleine „Eibiswald-Runde“ angesagt. Abends waren wir wieder von der liebenswürdigen Frau Bürgermeister Margarete Hildgard Franz in das „Lerchhaus“ (ältestes Eibiswalder Haus) eingeladen. Ausgerechnet an diesem Tag sollte auch das Eibiswalder Dorffest starten, welches dann abends – da es wieder gewitterte und zeitweise sehr stark regnete – leider abgesagt werden musste. Aber in weiser Voraussicht hatte die Frau Bürgermeister für unsere Gruppe im ersten Stock des Lerchhauses einen Tisch decken lassen, und so ließen wir uns die bereitgestellte „Verhackert-Jaus'n“ gut schmecken. Für die „flüssige Nahrung“ sorgte auch heuer wieder die Winzerin Haring (vulgo „Pichlippi“) mit Tochter, die uns köstliche Weine – und vor allem verschiedene Schilcher – zur Verkostung anboten.

Von Freitag bis Sonntag fand auch – wie schon ein paar Jahre zuvor – ein „Oldtimer-Treffen“ statt, und auch dessen Teilnehmer wurden von der Bürgermeisterin begrüßt und eingeladen.

Da wieder unsere Sängerehepaare Kaiblinger und Tschemmernegg dabei waren, ist es natürlich zu verstehen, dass auch für „Ohrenschmaus“ gesorgt war. Später gesellte sich noch ein Sängerpaar aus dem Oldtimer-Kreis dazu, das uns mit ihren herzerfrischenden Jodlern begeisterte. Da auch die Frau Bürgermeister gerne singt, verblieb sie bis zum Schluss bei uns und unterstützte uns mit launigen Bemerkungen und ihrem Gesang. Am nächsten Morgen (Samstag) war es – wie zum Hohn – strahlend blau. Die Eibiswalder hatten aber ihr Dorffest leider um eine Woche verschieben müssen. Für uns aber war dieser Tag wunderbar! Wie jeden Tag, pünktlich um 9 Uhr, fanden sich die Wanderer vor Hasewend's Kirchenwirt ein, und in leichtem Auf und Ab wanderten wir durch Wald und über herrliche Wiesen zunächst die Weiße Sulm entlang nach Wies und weiter „Zur schönen Aussicht“, wo es wieder eine Erfrischung gab. Danach statteten wir der freundlichen Winzerfamilie Haring einen Besuch ab, gleich als kleines „Dankschön“ für die gelungene Weinverkostung beim Bürgermeisterempfang. Freund Walter verwöhnte uns dabei noch mit den frisch geernteten Haring-Pfirsichen, die uns „saftig-steirisch“ gut schmeckten.

Den Abend ließen wir dann in unserem „Stammquartier“ – bei „Hasewend's Kirchenwirt“ – gemütlich ausklingen.

Der letzte Tag war der traditionellen Bergmesse auf der Weinebene vorbehalten, die ja alljährlich am 15. August in der vom Sektionsgründer Carl Hermann gestalteten „Pauluskapelle“ gefeiert wird. Früh am Morgen gab es zunächst ein starkes Gewitter, und wir mussten bereits Überlegungen anstellen, ob die Messe dann nicht in der nahe gelegenen Gösler Hütte abgehalten werden muss. Aber der Wettergott hatte auch diesmal wieder ein Einsehen mit den Weitwanderern, ließ es im Laufe der Anreise immer mehr aufklaren, und so konnte dann die Messe bei blauem Himmel (mit schöner Wolkenstimmung) planmäßig stattfinden. Wie bereits im Vorjahr zelebrierte auch heuer wieder Pfarrer Mag. Lierzer aus Schwanberg die Heilige Messe, und fünf Bläser der Marktmusik Eibiswald sorgten für die musikalische Begleitung.

Dass auf Grund des doch unbeständigen Wettercharakters diesmal nur etwa 150 Personen erschienen waren, lässt sich wohl nachvollziehen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass wir wieder wundervolle, gemütliche Wandertage hatten (meist um 4 Stunden

Gehzeit), wobei die Geselligkeit selbstverständlich nie zu kurz gekommen ist. Besonders gefreut hat uns, dass Wanderer aus 4 Bundesländern dabei waren, nämlich aus Wien, Niederösterreich, dem Burgenland und der Steiermark.

Wahrscheinlich wissen Sie es ohnehin schon, aber es soll hier nochmals betont werden: Steirerland – Wohlfühlland! Und der Termin für nächstes Jahr wurde auch schon fixiert: 9. – 16. August 2011. Bitte gleich vormerken! Wir hoffen, wieder viele Wanderer begrüßen zu dürfen.

Bei unseren Eibiswalder Freunden sowie bei der Frau Bürgermeister möchten wir uns nochmals extra herzlich bedanken für die liebevolle Betreuung der Weitwanderer und daher mit den Worten schließen: [www.eibiswald.istsuper.com](http://www.eibiswald.istsuper.com) !!

*Erika und Fritz Käfer*

Telefon: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42

eMail: [weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at)

[www.alpenverein.at/weitwanderer](http://www.alpenverein.at/weitwanderer)

Diesen Bericht und einige Fotos finden Sie wieder in unserer Homepage.



## Nachrichten aus Salzburg

**Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer und der Wandergruppe der Evangelischen Gemeinden in Salzburg**

Leitung: Beirat für Salzburg Ing. Christian Pointl MBA, Tegetthoffstraße 8, 5020 Salzburg, Telefon: 0664/351-46-08, eMail: [christian.pointl@voith.com](mailto:christian.pointl@voith.com)

Wanderführer: Anton Eidler, Hagmüllerstraße 12, 5020 Salzburg, Telefon: 0662/82-63-79; Helmut Ligárt, Arnogasse 4/17, 5020 Salzburg, Telefon: 0664/206-44-22, eMail: [hrligart@gmx.at](mailto:hrligart@gmx.at); Adelbert Pointl, Tegetthoffstraße 11, 5071 Wals bei Salzburg, Telefon: 0662/85-53-65, eMail: [adelbert.pointl@wasi.tv](mailto:adelbert.pointl@wasi.tv)

Die Wandergruppe ist allen Konfessionen und OeAV-Mitgliedern offen!

### Wanderungen – jeweils an einem Samstag

#### 2010

#### LETZTE FÜHRUNGSTOUR VON ADELBERT POINTL NACH 33 JAHREN EHRENAMTLICHER ARBEIT FÜR DEN ALPENVEREIN:

**06.11.: Pilger-Rundwanderung von Oberndorf/Ziegelhaiden über Maria im Mösl/Arnsdorf – Maria Bühel nach Oberndorf.** Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Fahrt mit der Lokalbahn! Gehzeit: 3 – 4 Stunden. (W)

**20.11.: Wanderung von Faistenau rund um den Lidaun.** WF: Helmut Ligárt, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (W)

**11.12.: Wanderung von Faistenau rund um den Kugelberg.** WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (W)

#### 2011

**22.01.: Wanderung von Thumersbach nach Schüttdorf bei Zell am See.** WF: Ing. Christian Pointl MBA, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (W)

**12.02.: Wanderung rund um den Rabenstein.** Ausgangspunkt: Therme Golling. WF: Helmut Ligárt, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (W)

**26.02.: Wanderung von St. Jakob im Haus zur Jausenstadion Hochreit.** WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit ca. 3 ½ Stunden. (W)



**19.03.: Gasteiner Höhenweg: Spazierweg von Bad Gastein nach Bad Hofgastein.** Ausgangspunkt: Bad Gastein, Cafe Hubertus. WF: Ing. Christian Pointl MBA, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 2 Stunden. Rückfahrt mit dem Bus, höchster Punkt 1000 m. (W)

**09.04.: Wanderung in der Bayrischen Ramsau.** Ausgangspunkt: Bischofswiesen. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 ½ Stunden. (W)

**30.04.: Wanderung von Unken nach Mayerberg durch die Innersbachklamm.** WF: Helmut Ligárt, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 5 Stunden, Trittsicherheit erforderlich! (BW)

**14.05.: Krimmler Wasserfälle (300 m höher als die Niagarafälle).** WF: Ing. Christian Pointl MBA, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. Wasserfallweg zur Hölzlahalm und retour, höchster Punkt 1583 m, Höhenunterschied über 500 m. (BW)

**11.06.: Von Jochberg über die Kohleralm auf den Gamskogel.** WF: Helmut Ligárt, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 6 Stunden, Höhenunterschied 1000 m, Trittsicherheit erforderlich! (BW)

**25.06.: Lackenkogel bei Altenmarkt.** WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden, Höhenunterschied 800 m. (BW)

#### Höhenunterschiede für die angegebenen Touren:

Im Frühling, Herbst und Winter: gering bis maximal 500 Höhenmeter. Im Sommer: 500 bis maximal 1000 Höhenmeter.

Besuchen Sie die Homepage [christuskirche.at](http://christuskirche.at), dort finden Sie auch unser aktuelles Wanderprogramm!

Bei allen Wanderungen sind Bergschuhe (+ Gleitschutz im Winter), Regenschutz und Notproviant unbedingt notwendig!

Fahrtkosten pro Person im Privat-PKW: 10 Cent/km.

#### Informationsabend 2010 um 19 Uhr mit Diavortrag im Gemeindesaal oder Jugendraum, Schwarzstraße 25:

**Mi.08.12.: Infoabend mit adventlicher Jahresabschlussfeier** und Dias oder Fotoschau von Adelbert Pointl mit Rückblick auf den Beginn der evangelischen Wandergruppe im Mai 1999.

**Rückblick** auf Wanderungen des Jahres 2010 und **Vorschau** auf mögliche Wanderungen im Jahr 2011. Wünsche und Anregungen sind willkommen!

**Informationen** über Sicherheit am Berg, Ausrüstung, Verhalten bei Bergwanderungen, OeAV-Sektion Weitwanderer und Bergkostenversicherung, Fahrtmöglichkeiten mit PKW, Bus oder Bahn etc.

Zum Mitmachen bei den angebotenen Wanderungen und Informationsabenden sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Bringen Sie auch Ihre Freunde mit!

#### Hinweise zum Tourenprogramm:

Die Mitnahme eines Reisedokumentes wird generell vorausgesetzt. Außerdem ist Verpflegung nach eigenem Ermessen mitzuführen. Die ausgeschriebenen Touren sind unverbindlich, da sich die Führer Änderungen aufgrund der Wetterlage vorbehalten.

#### Abkürzungen:

W = leichte Wanderung, BW = Bergwanderung, WF = Wanderführer

#### Jakobusgemeinschaft Salzburg

Homepage: [jakobusgemeinschaft.at](http://jakobusgemeinschaft.at)

Wir bieten Informationen über die Jakobswege in Österreich, der Schweiz, Frankreich und Spanien an. Außerdem bekommen Sie bei uns den **Pilgerpass** (für die Nächtigung in den Pilgerherbergen am Spanischen Jakobsweg notwendig) zum Selbstkostenpreis von € 5,-, Bezahlung mit Erlagschein, portofrei! Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Adelbert Pointl (Anschrift siehe oben). **Den Pilgerpass-Antrag finden Sie in der Homepage.** Im Jahr 2010 wurden von uns bis Ende September bereits 950 Pilgerpässe ausgegeben.



## Nachrichten aus Kärnten

### Liebe Freunde!

2010 geht dem Ende zu. Ein Jahr mit einem großen Angebot, 3 Weitwanderungen, vielen Tageswanderungen, 10 Stammtischen, aber auch Radtouren.

Franz Kollmann war auf dem Weitwanderweg von München nach Venedig zwei Wochen lang unterwegs. Die Fortsetzung folgt im nächsten Jahr. Zur Zeit des Redaktionsschlusses ist er beim Weitwandern im Raum Triest, wobei er bald nach der Ausschreibung voll belegt war.

Auf dem Jakobsweg in Frankreich (und in Spanien bis Pamplona) war ich 16 Tage unterwegs, von denen nur zwei schön und warm waren. Ansonsten war es eher kühl mit viel Regen. Über die Pyrenäen gab es sogar Schnee. Bei der Ankunft in der Kathedrale von Pamplona fand gerade ein Hochamt statt, und das war für uns der krönende Abschluss.

Die Teilnehmerzahlen der Tageswanderungen und der Stammtische waren zufriedenstellend und werden im nächsten Nachrichtenblatt zu lesen sein. Das neue Stammtisch-Lokal Gasthof Kressnig bewährte sich, da wir dort vom übrigen Gastbetrieb absondert waren.

Elisabeth Sadnek machte wieder einen Pilgertreff auf ihrem Hof. Viele kamen zum Gedankenaustausch. Alle Anwesenden wurden von einem Pilger aus Niederösterreich zu einer Floßfahrt auf der Drau von Rabenstein nach Unterdrauburg eingeladen – ein tolles Erlebnis. Das Volksmusik-Duo spielte zur Unterhaltung. Nach der Floßfahrt löste sich das Treffen auf. Der Familie Sadnek sei besonders gedankt, gab es doch viel Vorbereitungsarbeit, die Bewirtung war ausgezeichnet und das Echo groß.

Erwähnenswert ist eine Initiative der Kärntner Alpenvereinsjugend. Die Jugendleiterin im Landesverband organisierte zum Anlass der 90-Jahr-Feier der Volksabstimmung die Begehung aller Tagesetappen des Kärntner Grenzweges an einem Tag. Angesprochen waren alle Sektionen und deren Jugendgruppen, und der 18. September war dafür reserviert. Mit dabei waren Studenten der Fachhochschule Villach, welche die meisten Gruppen mit GPS-fähigen Mobiltelefonen ausstattete, so dass über das Internet eine Live-Übertragung möglich war. Auch die Sektion Weitwanderer hatte eine Etappe übernommen, und eine Jugendgruppe des Eislaufvereins „Wörthersee“ wäre mit ihrem Trainer dabei gewesen. Alle Tagesetappen waren eingeteilt, nur das Wetter spielte nicht mit. Ein markantes Italtief hatte sich über ganz Kärnten ausgebreitet, strömender Regen und in den Tauern 40 cm Neuschnee vereitelten eine lückenlose Durchführung. Von den prognostizierten 800 Teilnehmern war gerade ein Drittel unterwegs. Auch die Sektion Weitwanderer musste passen, zu gefährlich wäre es gewesen. Am nächsten Tag lud die Sektion Obergailtal/Lesachtal alle Jugendgruppen zu einem Treff nach Kötschach-Mauthen ein, wobei unter anderem die Live-Bilder und ein „3D-Flug“ entlang des gesamten Kärntner Grenzweges auf eine Großleinwand projiziert wurden.

Jene, die den Südalpenweg begangen und die Stempel zum Erwerb der Abzeichen gesammelt haben, mögen ihren Wanderführer zur Kontrolle an meine Adresse senden.

Führer aller 10 Österreichischen Weitwanderwege, des Kärntner Grenzweges und des Lavanttaler Höhenweges können über meine Adresse bzw. über die Sektionsadresse bezogen werden.

Nun ist es konkret: Vom 1. bis 5. Juni 2011 findet in Bleiburg das 6. Internationale Weitwanderer Treffen, wobei auch meine Ablöse als Beirat für Kärnten erfolgen soll. Näheres zum vielfältigen Programm finden Sie auf der nächsten Seite.

Ich möchte mich abschließend bei meinen Organisatoren für ihre Mitarbeit bedanken und sie bitten, in Zukunft auch meiner Nachfolgerin die Treue zu halten. Gedankt sei auch den vielen treuen Anhängern, nur so kann eine Gemeinschaft existieren. Natürlich werde ich mich weiter unterstützend einbringen. Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2011 alles Gute, Gesundheit und viele schöne Naturerlebnisse.

### Wanderungen der Sektion Weitwanderer von Dezember 2010 bis Februar 2011

**Mo 06.12.:** Stammtisch zum Jahresschluss mit Burgi, Grete, Elisabeth und Manfred, wobei der erste Teil besinnlich gestaltet ist und in einen lustigen musikalischen Abschnitt überleitet. Beginn um 19 Uhr\*\*)

**Di 07.12.:** DI-WA – Rundwanderung: Meiselding (645 m) – Schloss Rastfeld – Schloss Welsbach (744 m) – Bauernhof Gerach – Stoffbauer – Gunzenberg (1039 m) – Unterdeka – Bergwerksgraben – Meiselding. Gehzeit: 4 Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 8 Uhr 30 vom Providentia-Heim, Klagenfurt/Annabichl, Ecke Leitengasse – Tessendorfer Straße.

**Do 09.12.:** Wanderung: Gasthaus Sakoparnig (903 m) – Tauernteiche (889 m) – Adriach – Taubenbühl (1069 m) – Schwarzendorf – Hadanig (Ossiacher Tauern); 550 Höhenmeter. Gehzeit: 5 bis 6 Stunden. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 7 Uhr 30\*)

**Mo 03.01.:** Stammtisch mit Franz Jesse und dem Film „Die letzten Täler“ (Teil II) nach dem gleichnamigen Buch von Gerhard Pilgram. Es geht um die Fortsetzung der Wanderungen in die meist unbekanntesten Seitentäler des Kanaltales und Friauls. Beginn um 19 Uhr\*\*)

**Di 04.01.:** DI-WA Rundwanderung: Greuth (459 m) – Töllerberg (721 m) – Frankenberg (831 m) – unbenannter Sattel (782 m) – Unterbergen – Greuth. Gehzeit: 3 ½ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 8 Uhr 30\*) *Achtung! Auch für die DI-WAs gilt ab 2011 der Interspar Parkplatz als Treffpunkt!*

**Do 27.01.:** Rundwanderung: Walddorf – Maria Saaler Berg (746 m) – Meilsberg – Gottesbichl (470 m) – Drasendorf – St. Georgen am Sandhof (481 m) – Walddorf. Gehzeit: 4 ¼ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 8 Uhr\*)

**Di 01.02.:** DI-WA – Streckenwanderung: Bauernhof Postrane (442 m) – Zwanzgerberg (638 m) – Obertöllern – Angern – Hanswirt – Toppelsdorf – Maria Rain (552 m). Gehzeit: 4 Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 8 Uhr 30\*)

**Mo 07.02.:** Stammtisch mit Franz Kollmann und der Dia Präsentation „Südtirol meine Berge, am Abgrund meine Heimat, mein Leben“. Beginn um 19 Uhr\*\*)

**Do 17.02.:** Rundwanderung: Thomann – St. Margarethen – Neusaß – Zedras – St. Helena (806 m) – Kompein – Mostitz – Tschrestal – Thomann. Gehzeit: 5 Stunden. . Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 8 Uhr\*)

\*) Treffpunkt und Abfahrt beim Interspar-Parkplatz, Klagenfurt, Durchlass-Straße. Gefahren wird mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften.

\*\*) Findet im Stammtisch-Lokal, Gasthof Kressnig, Klagenfurt/Annabichl, St. Weiter Straße 244 statt.

### Wanderungen der Sektion Klagenfurt von Dezember 2010 bis Februar 2011

**So 05.12.:** Schneeschuhwandern für Anfänger auf den Dobratsch (Gailtaler Alpen). Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 7 Uhr 30\*\*)

**Mi 08.12.:** Schneeschuhwandern auf die Gleinalpe. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 7 Uhr 30\*\*)

**So 12.12.:** Wanderung rund um den Pyramidenkogel. Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Organisator: Paul Fürnkranz. Abfahrt um 8 Uhr\*)

**So 19.12.:** Jahresabschlusswanderung auf den Hohen Gallin und zum Gasthaus Wanker. Gehzeit: 3 ½ Stunden. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 9 Uhr\*)

**So 16.01.:** Schneeschuhwandern Wöllanernock (2145 m, Nockberge). Auffahrt mit der Bergbahn zur Kaiserburg. Gehzeit: 6 Stunden. 600 Höhenmeter Aufstieg, 1400 Höhenmeter Abstieg, schwere Tour. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 7 Uhr\*\*)

**So 30.01.:** Rundwanderung: Wainz – Preilitz (624 m) – Ulrichsberg (1022 m) – Wainz. Gehzeit: 3 Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 9 Uhr\*)

**So 20.02.:** Schneeschuhwandern: Grünanger-Hütte (1575 m) – Steinmandl (1835 m) – Seespitze (2066 m) – Hochalm-Hütte (1693 m) – Grünanger Hütte (Koralpe). 700 Höhenmeter, mittelschwere Tour. Gehzeit: 6 Stunden. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 7 Uhr\*\*)

**So 27.02.:** Rundwanderung: Bleiburg (479 m) – Bauernhöfe Bukovnik, Mlinar (723 m) und Brdnik – Heiligengrab (509 m) – Moos (482 m) – Lettenstetten – Hinterlibitsch (490 m) – St. Katharina am Kogel (578 m) – Unterlibitsch – ehemalige Brauerei Sorgendorf – Bleiburg. Gehzeit: 6 ¼ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr\*)

\*) Treffpunkt und Abfahrt beim Gasthaus Pumpe, Klagenfurt, Lidmanskygasse 2.

\*\*) Treffpunkt und Abfahrt beim Interspar-Parkplatz, Klagenfurt, Durchlass-Straße.

In beiden Fällen wird mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften gefahren.

Franz Jesse  
Beirat für Kärnten  
Walddorf 73, 9020 Klagenfurt  
Tel. Fax 0463/439084  
eMail: [franz.jesse@linea7.com](mailto:franz.jesse@linea7.com)

## 6. Internationales Kärntner Weitwanderertreffen in Bleiburg, 1. – 5. Juni 2011

### Vorgesehenes Programm

#### Mi 01.06. Anreise.

**20 Uhr Diavortrag**, in welchem die Region vorgestellt wird, präsentiert vom Filmclub Klopeiner See *im Hotel-Restaurant „Altes Brauhaus“, Fam. Breznik.*

**Do 02.06. Wanderung Petzen, Organisatoren:** Franz Kollmann, Josef Cekon, Franz Jesse.

**20 Uhr Dia-Präsentation** von Franz Kollmann *im Hotel-Restaurant „Altes Brauhaus“, Fam. Breznik.*

**Fr 03.06. Wanderung Koralpe, Organisatoren:** Franz Kollmann, Josef Cekon, Elisabeth Sadnek.

**Abends Besuch der bäuerlichen Buschenschenke Fleiß in Heiligengrab.** Musikalisch unterhält Sie das Volksmusik-Duo. Ende 23 Uhr. Transfer hin und zurück mit Bus. Das für diesen Tag bei der Halbpension inbegriffene Abendessen wird am Heimreisetag als Mittagessen bereit gestellt.

**Sa 04.06. Floßfahrt von Rabenstein nach Unterdrauburg.** Anfahrt zur Floßanlegestelle um 9 Uhr mit Bus. Rückfahrt von Unterdrauburg nach Rabenstein und Rücktransfer nach Bleiburg.

**Alternative bei Schlechtwetter:** Besuch des Werner-Berg-Museums in Bleiburg sowie des Liaunig-Museums in Neuhaus.

**20 Uhr Kameradschaftsabend im Hotel-Restaurant „Altes Brauhaus“, Fam. Breznik, Conference:** Peter Kuehs, *Mitwirkende:* Gemischter Chor Bleiburg unter der Leitung von Elfriede Schwanzer, Martin Suschnig (Europameister Harmonika), Volksmusik-Duo, Erika Käfer mit eigenen Mundartgedichten.

**So 05.06: 9 Uhr Abschlussmesse** in der Pfarrkirche von Bleiburg unter Mitwirkung des Gemischten Chores von Bleiburg. Leitung: Elfriede Schwanzer.

#### Anschließend Mittagessen und Heimreise.

Bei den Wanderungen wird mit dem Bus angefahren. Abfahrtszeit jeweils um 8 Uhr. Dabei sind Programmänderungen auf Grund von Wetterlage und Schneeverhältnissen möglich.



### Einige Informationen zu den Beherbergungsbetrieben

**Hotel-Restaurant „Altes Brauhaus“, Fam. Breznik:** Halbpension pro Person € 41,- im Doppelzimmer, € 46,- im Einzelzimmer

**Gasthof „Rösslwirt“, Günter Stefitz** (freie Zimmer werden ab 5. April 2011 vergeben): Halbpension pro Person € 35,- im Doppelzimmer

**„Jufa“ Jugend- und Familien-Gästehaus** (Quartiere ab sofort verfügbar): Halbpension pro Person im Doppelzimmer € 39,70, im Einzelzimmer 49,70

### Anmeldungen

Bis spätestens 1. Mai 2011, ausschließlich über die Stadtgemeinde von Bleiburg, Tel. 02235/2110-15, eMail: [vera.mandl@ktn.gde.at](mailto:vera.mandl@ktn.gde.at).



## Neues für Weitwanderer

**Bergsteigerdörfer:** Der Oesterreichische Alpenverein hat mit entsprechender öffentlicher Förderung die Errichtung von

Bergsteigerdörfern in Österreich betreiben können. Dazu werden ausgewählte Gemeinden und Regionen im ganzen Bundesgebiet im Sinne eines sanften Sommer- und Wintertourismus vorgestellt. Diese sog. Bergsteigerdörfer stellen Urlaubsziele für eine spezifische Gästegruppe dar, die Ruhe und Erholung sucht, sich in der freien Natur bewegen möchte, fernab von großen Tourismuszentren.

Die Initiative soll dazu beitragen, Strukturen in den Gemeinden zu belassen, sei es der Greißler, die Apotheke oder die Post, den öffentlichen Verkehr durch eine stärkere Nachfrage wieder aufzubauen und Arbeitsplätze in der Region zu halten. In den nächsten Jahren sollen Entwicklungsschritte in Zusammenarbeit mit den Alpinen Vereinen, der Alpenkonvention und den Gemeinden in dieser Richtung gesetzt werden.

Die Alpenkonvention ist ein völkerrechtlicher Vertrag der Alpenstaaten (wir haben darüber berichtet) und der Europäischen Gemeinschaft mit dem Ziel, eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen zu ermöglichen. Bergsteigerdörfer sind Vorbilder in der Umsetzung der Alpenkonvention, wie z.B. bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, beim Angebot regionaler Produkte in den Bergsteigerdorf-Partnerbetrieben, beim bewussten Umgang der Gemeindebevölkerung mit ihrer Umwelt, bei der gelebten Tradition, Alpingeschichte, Kultur und Landwirtschaft.

Derzeit gibt es 16 ausgewählte Gemeinden, die das Prädikat „Bergsteigerdorf“ tragen und alle an Österreichischen Weitwanderwegen oder in deren Nähe liegen.

„Kleine und feine Bergsteigerdörfer zum Genießen und Verweilen“ nennt sich die 125-seitige Broschüre, die über den Oesterreichischen Alpenverein, Fachabteilung Raumplanung – Naturschutz, Christina Schwann, Olympiastraße 37, 6020 Innsbruck, bezogen werden kann: Fax +43 512 59547-40 oder [christina.schwann@alpenverein.at](mailto:christina.schwann@alpenverein.at). Ausführliche Informationen finden sich auch unter [www.bergsteigerdoerfer.at](http://www.bergsteigerdoerfer.at).

**Das Bergerlebnis von Hütte zu Hütte:** Der Oesterreichische Alpenverein, Landesverband Tirol, hat einen Hütten- und Wegeführer „Das Bergerlebnis von Hütte zu Hütte“ aufgelegt, der alle Tiroler AV-Schutzhütten und 74 Alpenvereins-Routen von Hütte zu Hütte, mit einer Kartenübersicht vorstellt.

Dieser Führer ist kostenlos erhältlich bei allen Tiroler AV-Sektionen und Schutzhütten und unter [www.alpenverein.at/tirol](http://www.alpenverein.at/tirol).

**„Inntaler Höhenweg“ durch die Tuxer Alpen:** Durch den Alpenverein Hall in Tirol wurde ein sog. „Inntaler Höhenweg“ geschaffen, der in 6 Tagen von Innsbruck/Igls auf den Patscherkofel, über Glungezer Hütte, Lizumer Hütte, Weidener Hütte und Rastkogelhütte zur Kellerjochhütte und schließlich nach Schwaz führt. Die Route weist eine Länge von 62 km auf, führt über 16 Gipfel und 8 Jöcher. Für die Begehung sind etwa 30 Std. zu veranschlagen, wobei ca. 4000 m im Aufstieg und 4700 m im Abstieg zu bewältigen sind.

Näheres sowie eine kurze Wegbeschreibung (Folder) finden Sie unter <http://www.regionhall.at/de/der-inntaler-hoehenweg.html>.

**Weitwanderweg 03:** Der GH Siebenhütten (Wanderführer Seite 42) hat einen neuen Pächter und daher auch eine neue Tel.-Nr.: 0676/933 78 60.

**Alpenverein-Bergsteigerschule:** Interessierte finden das großartige Ausbildungs- und Führungsprogramm der Alpenverein-Bergsteigerschule sowie ein Gewinnspiel unter [www.alpenverein-bergsteigerschule.at](http://www.alpenverein-bergsteigerschule.at).

## Wir danken ...

... allen unseren Mitgliedern und Weitwanderfreunden dafür, dass sie uns Änderungen auf Weitwanderwegen (Tel.-Nr., Wegzustand, Markierungsmängel usw.) wissen lassen. Nur so ist es uns möglich, in jeder Neuauflage unserer Wanderführer diese Neuigkeiten „einzuarbeiten“.

## Die Südwand in Perchtoldsdorf

Unsere Rechnungsprüferin, Frau Magda Scheiblbrandner, hat in Vertretung des Vorsitzenden an der nachstehenden Veranstaltung teilgenommen und sandte uns folgenden Bericht:

Begonnen hatte es mit einem Traum: Eine Kletterwand in Perchtoldsdorf sollte gebaut werden. Etwas konkreter wurde es mit einem Pappdeckelmodell, schließlich war die Kletterwand mit 18 m Höhe fertig. Rotpunkt ist das Ziel.

Am 19. Juni 2010 wurde das Kletterzentrum „Südwand“ eröffnet. Die Begrüßungsworte sprach Gemeinderat Franz Nigl, dann schilderte Dagmar Trübswasser, die Vorsitzende der OeAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf, die Entstehung dieses Projekts: Zunächst war die Kletterwand ein Traum, es waren zur Verwirklichung viele ehrenamtliche Stunden notwendig. Die Gemeinde Perchtoldsdorf finanzierte die Anlage, wobei der Gesamtverein eine Subvention von € 180.000,- gewährte. Bürgermeister Martin Schuster äußerte Dank und Respekt – das Projekt habe ihn mit Haut und Haar in Beschlag genommen, bis in die Familie hinein, auch wenn er selbst kein Kletterer ist. Die musikalische Begleitung bot die Musikgruppe „Gemischter Satz“, wie es für eine Weingegend passt.

Anlässlich der Eröffnung wurde ein Publikumsklettern für die Klassen Schüler, Jugend und Junioren (19. Juni) sowie für Master, Hobby, allgemeine Klasse und 50+ (20. Juni) veranstaltet.

Das neue Sportzentrum mit Hallenbad, Freibad, Solarien, Sauna, Eislaufplatz war schon am 6. März 2010 präsentiert worden und erregte großes Publikumsinteresse. Der größere Teil der Kletterhalle wird durchgehend öffentlich zugänglich sein, ein kleinerer, abgesetzter Bereich kann wegen seines gesonderten Zuganges für Kurse reserviert werden. Der mittlere Boulderraum ist barrierefrei zugänglich. Die Kletterwand kann hinter einem Tor verborgen werden, die Sektion füllt das Innenleben.

Magda Scheiblbrandner  
Tel. 01/789 55 95

## Neues vom „Glis Glis“

Erinnern Sie sich noch an den Bericht vom Vorjahr über unsere „Bilche“ (= Glis Glis oder Siebenschläfer)? Nun, kurz zur Erinnerung: Wir hatten in unserer „alten Keuschn“ in Kärnten im Vorjahr insgesamt 15 Siebenschläfer in einer Lebendfalle gefangen und diese – da sie ja unter Naturschutz stehen – etwa 8 km weit entfernt in Schiefing auf einer kleinen Bank, ganz nahe dem Wald, wieder in die Natur entlassen.

Und heuer (Juli 2010) schienen sich die Vorfälle zu wiederholen: wir hatten bereits wieder einen dieser kleinen (aber herzigen) Plagegeister gefangen und – wie oben beschrieben – nach Schiefing gebracht!!!

Aber ein paar Tage später fand sich eines Abends – zu unserem großen Schrecken – ein Siebenschläfer im **Abflussknie des WC's!!!** Mit einer Spaghettizange befreiten wir den kleinen Missetäter und setzten ihn ins Freie, in der Hoffnung, dass er es überleben wird.

Am Morgen lag der kleine Kerl zwar noch immer an der gleichen Stelle – wir befürchteten schon, er wäre tot, aber bei Berührung bewegte er sich ein wenig. Nun, er war ja noch immer klatschnass, sicher war ihm auch kalt. Daher nichts was in die Wiese und in die Sonne mit ihm! Nach einer geraumen Weile versuchten wir, ihn in eine Schachtel zu verlegen, damit

er leichter transportfähig ist. Aber – nach einer kurzen Schreckminute – hüpfte der kleine Kerl aus der Schachtel und lief so schnell er konnte Richtung Haus. Schnell die Türen zu! Nach einigen Fehlversuchen (sein Fell war ja noch immer nicht ganz trocken) gelang es ihm, auf das Dach der Tenne zu klettern und von dort – entlang unseres Telefonkabels(!) – den nahen Baum zu erreichen, wo er dann immer höher strebte und so unseren Blicken entschwand.

Wir haben allerdings nicht ausgeschlossen, dass der kleine „Bilch“ sich in nächster Zeit in unserer Lebendfalle wiederfinden würde und wir ihn sodann – in gewohnter Weise – nach Schiefing transportieren müssten! Und genau so war es auch: Ein paar Tage später konnten wir des Nachts kaum Schlaf finden, denn es polterte und rumpelte auf unserem Dachboden. Und am Morgen lag friedlich schlummernd ein weiterer Siebenschläfer in der Lebendfalle. War es unser Freund vom WC? Hatte er/sie seine(n) Partner(in) gesucht? Wie auch immer, wir brachten ihn in gewohnter Manier nach Schiefing auf die „Siebenschläferbank“! Na ja, man muss ja alles positiv sehen: in Schiefing gibt es eine gute Konditorei! Da holten wir uns dann die verdiente köstliche „Entschädigung“ für unsere Mühe.

Da wir offensichtlich ein Pärchen „ausgesiedelt“ hatten, fand sich dann bis Anfang Oktober (Beginn des Winterschlafs dieser Tierchen) kein weiterer „Glis Glis“ mehr in unserer Falle, und

## Wir gratulieren ...

..... unserem Ehrenmitglied, Frau **Hedwig Parobek** aus Linz, zum 95. Geburtstag am 20.01.2011.

..... unserem Vorstandsmitglied Min.Rat i.R. **Dr. Robert Wurst** zum 81. Geburtstag am 06.02.2011. Besonders herzlich gratulieren wir aber zur Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, welches ihm durch die Niederösterreichische Landesregierung am 5. Oktober 2010 überreicht wurde.

Auch diesmal gibt es viele Freunde und Mitglieder, die ihren „besonderen“ Geburtstag entweder schon gefeiert haben oder kurz davor stehen, und wir wollen dazu wieder besonders herzlich gratulieren. Alles erdenklich Gute .....

### **zum 60. Geburtstag:**

Heimerl Franziska aus Straden  
Irringer Elisabeth aus Wien  
Kriegl Brigitte aus Klagenfurt  
Sever Marija aus Graz  
Stamminger Erich aus Langenlebarn  
Witkowitz Hans aus Krems an der Donau  
Wostri Johann aus Zwettl

### **zum 65. Geburtstag:**

Feichtinger Johann Peter aus Plainfeld  
Kowatsch Agnes aus Kühnsdorf  
Laubach Dr. Kirsten aus Wien  
Orabi Mag. Riad aus Wien  
Schmutzer Rudolf aus Oberndorf an der Melk

### **zum 70. Geburtstag:**

Haschka Peter aus Wien  
Millbacher Gertrude aus Mautern an der Donau  
Cenek Emil aus Pottendorf  
Fallert Gerhard aus Achern/Deutschland  
Racek Anton aus Wien

### **zum 75. Geburtstag:**

Kreimpl Adolf aus Ostermiething

Hild Elisabeth aus Purkersdorf  
Fels Ing. Engelbert aus Münster/Deutschland

### **zum 80. Geburtstag:**

Greipl Helmut aus Spiegelau/Deutschland  
Ponstingl Johanna aus Sigmundsherberg  
Lebner Johann aus Kapfenberg

### **zum 81. Geburtstag:**

Leitner Dr. Bernhard aus Salzburg  
Draxler Alois aus Wien  
Tichy Richard aus Wien

### **zum 82. Geburtstag:**

Koroschetz Felix aus Hartberg

### **zum 84. Geburtstag:**

Pichler Viktoria aus Klagenfurt

### **zum 85. Geburtstag:**

Ruttner Ada aus Lunz am See  
Wotava Johann aus Langenzersdorf

### **zum 86. Geburtstag:**

Haslauer Ing. Ludwig aus Salzburg  
Lany Günther aus Niedernhall/Deutschland  
Waldner Heinz aus Graz

### **zum 87. Geburtstag:**

Müller Leo aus Wien  
Jarolim Adolf aus Wien

### **zum 88. Geburtstag:**

Huemer Herbert aus Wien

### **zum 93. Geburtstag:**

Felsbach Hedwig aus Graz

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern Gesundheit und Wohlergehen sowie noch viele schöne Jahre im Kreise unserer großen „Weitwanderfamilie“.

wir konnten dieses Thema für heuer abschließen. Wird es im nächsten Jahr eine Fortsetzung dieser Geschichte geben? Wenn ja, werde ich Ihnen gerne davon berichten!

Sollten Sie über Internetanschluss verfügen, dann können Sie diesen Bericht mit einem Klick zu einigen wirklich originellen Fotos wieder in unserer Homepage (unter BERICHTE) finden – viel Vergnügen.

Ihre Erika Käfer  
[www.alpenverein.at/weitwanderer](http://www.alpenverein.at/weitwanderer)



Der nasse Glis glis. Foto: Erika Käfer

## Bücher



### Alpenvereinsjahrbuch 2011

Redaktion Walter Theil, Format 21 x 26 cm (Hochformat), farbiger fester Pappereinband mit Feinleinenstruktur, gebunden, Fadenheftung, 320 Seiten, ca. 350 Farb- und Schwarz-Weiß-Fotos, als Kartenbeilage „Verwall“, mit Wegmarkierungen (1:50.000). ISBN 978-3-937530-57-4, Preis für Mitglieder € 15,80, für Nichtmitglieder € 22,90 (jeweils zuzüglich Porto).

2011 werden das Alpine Museum des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins und seine Nachfolgermuseen in München und Innsbruck 100 Jahre alt. Als Garanten für einen bewussten Umgang mit der Geschichte und den Traditionen des Bergsports sowie als Schaufenster für ihre Aktivitäten nach außen, bietet ihre wechselhafte Geschichte einen eindrucksvollen und bildhaften Einblick in die Entwicklung des Alpinismus als bergsportliche aber auch als gesellschaftliche Komponente. Unter der Federführung der beiden Museumsleiterinnen Friederike Kaiser in München und Monika Gärtner in Innsbruck präsentiert ein ganzer Stab von hervorragenden Fachleuten einen imposanten und informativen Quer- und Längsschnitt durch die alpine Museumsgeschichte. Von den ersten Ideen Anfang des letzten Jahrhunderts über die Zerstörung im zweiten Weltkrieg und die Gründung und Weiterführung zweier getrennter Museen spannt sich der historische Bogen. Eine vergleichende Reise zu den heutigen alpinen Museen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol liefert uns nachdenkenswertes Argumente, und der Einblick hinter die Kulissen und in die Kulturarbeit diverser Sektionen bietet viel Anschauungsmaterial.

Natürlich kommen auch die mehr oder weniger vergessenen großen Namen der Vergangenheit zu Wort: Rudolf Kauschka, Kletterer, Lyriker und Rodeuropameister aus dem Isergebirge, Lino Lacedelli, der kürzlich verstorbene Erstbesteiger des K2, und Paula Wiesinger-Steger, eine der stärksten Kletterinnen ihrer Zeit und vielseitige Alpinistin aus Südtirol.

Nationalparktrekking im Gesäuse und der Glocknerregion, Suonen-Wandern mit Kindern im Wallis und das Entdecken kultureller und touristischer Kleinode in den Ammergauer Alpen repräsentieren die „normale“ Bergsteigerwelt.

Das Jahrbuch widmet sich aber auch sensiblen und kontrovers diskutierten Themen: Doping am Berg, Klettern mit multipler Sklerose, Sanierung

alpiner Klassiker und der „Baby-am-Berg-Boom“ sind tagesaktuelle Fragen und Problembereiche. In gewohnt zuverlässiger und pointierter Weise analysiert und kommentiert Max Bolland in der alpinen Chronik, was innerhalb der Bergsteiger-Szene läuft.

Das Gebiets- und Kartenthema Verwall zeigt, dass auch eine eher beschauliche und vom Massentourismus weitgehend verschönte Gebirgsregion durch eine hervorragende Hütten- und Wegeinfrastruktur abwechslungsreiche Unternehmungen anzubieten hat.

### Georg Kessler: Freizeit im Ländle

Die schönsten Ausflugsziele in Vorarlberg

2010, Format 11,5 x 18,5 cm, Klappenbroschur, 280 Seiten, 200 farbige Abbildungen, 10 Übersichtskarten. ISBN 978-3-7022-3068-5, € 17,95, SFr 30,50. Tyrolia-Verlag Innsbruck-Wien, [www.tyrolia.at](http://www.tyrolia.at).

Dieser Führer fasst die 100 reizvollsten Ausflugsziele des Bundeslandes zusammen und ermöglicht einen hilfreichen Überblick über die Vielfalt an Möglichkeiten, die sich jedem, der ein paar freie Stunden übrig hat, im „Ländle“ eröffnen. Neben informativen Städte- und Landschaftsportraits stellt der Autor die wichtigsten Tipps, geordnet nach 8 Regionen, ausführlich vor, erklärt die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, gibt Informationen zu Öffnungszeiten und Einkehrmöglichkeiten und weist auf Sehenswertes am Weg hin. Viele Bilder geben einen ersten Eindruck davon, was da alles geboten wird. Im Anhang schließlich werden rund 700 Attraktionen noch einmal aufgelistet, wie Bergbahnen, Schutzhütten, Klettergärten, Joggingstrecken, Schwimmbäder, Rodelbahnen und vieles mehr. Eine wahre Fundgrube für Abenteuerlustige oder Entspannungssuchende!

### Johann Lenzenweger – Wolfgang Wittmann: Donausteig

Von Passau über Linz nach Grein

1. Auflage 2010, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, 192 Seiten mit 83 Farbfotos, 23 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000, 23 Höhenprofilen, zwei Stadtplänen im Maßstab 1:20.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:300.000 und 1:1.250.000. ISBN 978-3-7633-4390-4, € 15,40, SFr 26,90. Bergverlag Rother GmbH, D-8241 Oberhaching, [www.rother.de](http://www.rother.de).

Eine der schönsten Flusslandschaften Österreichs ist das Donautal, mit seinem Wechsel zwischen engen Durchbruchstätern und weiten Beckenlandschaften, mit mittelalterlichen Städtchen und bekannten Klöstern sowie zahlreichen Schlössern, Burgen und Ruinen. Am oberösterreichischen Anteil der Donau – von der bayerischen Stadt Passau über die Landeshauptstadt Linz bis zur Grenze zum Bundesland Niederösterreich bei Grein – bringt statt des bisherigen „Donau-Höhenwegs“ ein durchgehender „Donausteig“ dem Wanderer auf insgesamt mehr als 500 Kilometern nördlich und südlich des Flusses die Schönheiten dieser Landschaft nahe. Ergänzt werden die Nord-Variante im hügeligen Mühlviertel und die etwas sanftere Süd-Variante durch viele „Zusatzrunden“: Bereits bestehende Rundwanderwege der Gemeinden, die nun an den Donausteig angeschlossen sind und somit viele Kombinationsmöglichkeiten bieten.

### Franz Hauleitner: Salzkammergut Ost

Dachstein – Traunstein – Totes Gebirge

1. Auflage 2010, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, 160 Seiten mit 93 Farabbildungen, 52 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000, 52 Höhenprofilen sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:330.000 und 1:800.000. ISBN 978-3-7633-4384-3, € 13,30, SFr 22,90. Bergverlag Rother GmbH, D-8241 Oberhaching, [www.rother.de](http://www.rother.de).



## Wir trauern ...

Leider sind uns auch diesmal wieder einige Wanderkameraden den letzten Weg voraus gegangen. Es sind dies **Rupert Schleiß** aus Mistelbach, **Anna Fischer** aus Wien, **Josef Kerbl** und **Anneliese Reikersdorfer** aus Steyr.

Wir werden unseren Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren und sprechen deren Angehörigen unsere innige Anteilnahme aus.



**Franz Hauleitner: Salzkammergut West**

52 Touren zwischen Salzburg und Bad Ischl

1. Auflage 2010, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, 160 Seiten mit 94 Farbabbildungen, 52 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:300.000 und 1:750.000. ISBN 978-3-7633-4385-0, € 13,30, SFr 22,90. Bergverlag Rother GmbH, [www.rother.de](http://www.rother.de).

Das Salzkammergut zählt zu den reizvollsten Urlaubsgebieten Europas. Wo sonst vereinen sich unterschiedliche Landschaftsformen zu einem so harmonischen Ganzen, wo sonst werden dem Erholungssuchenden derart vielfältige Möglichkeiten geboten? Wuchtige Kalkstöcke, liebliche Talgefülle, eine Vielzahl von Seen, einladende Orte und darüber die strahlende Pracht der Dachsteingletscher – sie prägen den unvergleichlichen Charakter des Salzkammerguts. Hinzu treten gewaltige Höhlensysteme sowie viele historische Sehenswürdigkeiten. Der Wanderer findet hier ein richtiges Eldorado, er hat die Wahl zwischen beschaulichem Talspaziergang und Seen-Rundwanderung, zwischen Mittelgebirgstour und Almwanderung, zwischen einfachem Hüttenweg und hochalpinem Gipfelanstieg.

**Werner Bartl: Österreich – „Weg des Buches“**

Auf Schmugglerpfaden von Passau zum Dreiländereck pilgern

1. Auflage 2010, OutdoorHandbuch Band 280, Format 16,5 x 11,5 cm, 168 Seiten, 65 farbige Abbildungen, 18 farbige Kartenskizzen, 8 farbige Höhenprofile, 1 farbige Übersichtskarte. ISBN 978-3-86686-299-9, € 12,90, SFr 22,90. Conrad Stein Verlag GmbH, D 59514 Welver, [www.conrad-stein-verlag.de](http://www.conrad-stein-verlag.de).

Der „Weg des Buches“ beginnt in Passau (Deutschland) und führt entlang alter Schmugglerwege mehr als 600 km durch Oberösterreich (rund um den Dachstein) und die Steiermark (Überquerung der Schladminger Tauern) nach Salzburg (Teilstück des Arnoweges) und Kärnten (durch den Nationalpark Nockberge und vorbei am Weißensee) bis zum Dreiländereck Österreich/Slowenien/Italien. Die ersten 210 km sind in 4 Etappen als Radroute geplant, dann geht es vom oberösterreichischen Traunsee 420 km in 23 Etappen zu Fuß über die Berge, entlang kristallklarer Gebirgsbäche, vorbei am höchsten Wasserfall der Steiermark, an die Ufer einiger der schönsten Gebirgsseen Österreichs und durch unberührte Gebirgslandschaften wie den Klafferkessel. Unterwegs erfahren Sie Interessantes aus der Geschichte der Bibel- und Bücherschmuggler und entdecken verborgene Plätze (versteckte Höhlen, Felsformationen im Wald und auf Berggipfeln, unbekannte Friedhöfe), die in der Zeit des Geheimprotestantismus als Treffpunkte dienten.

Nach Ansicht des Rezensenten wäre ein Hinweis auf die im Gailtaler Heimatmuseum Hermagor/Möderndorf befindliche und aus dem Jahre 1541 stammende Luther-Bibel ein „Muss“.

**Cornelia Mathis-Haider und Arnold Pöschl: Der Kärntner Kulturführer**

1. Auflage 2010, Format 11,5 x 20,5 cm, Klappbroschur, 200 Seiten mit zahlreichen Farbabbildungen, Übersichtskarte. ISBN 978-3-85378-661-1, € 19,95, SFr 35,90. Verlagsgruppe Styria GmbH & Co KG, [www.verlagsgruppepestyria.at](http://www.verlagsgruppepestyria.at).

Dieser Kulturführer informiert anschaulich über das große Angebot an kulturellen Schauplätzen in Kärnten. Die Vielfalt an kulturellen Orten und Kunstschätzen aller Epochen in Kärnten überrascht keineswegs nur den Besucher des Landes. Vor allem auch „Einheimische“ finden in der Fülle immer wieder Neues; wie Burgen und Schlösser, Parkanlagen sowie Ausgrabungsstätten, Klöster, Arbeiten im öffentlichen Raum, Ateliers und Galerien im ganzen Land. Ob Kulturfan oder Kulturneuling, aus Wort und Bild wird dem Leser rasch klar, warum es lohnenswert ist, sich auf den Weg zu machen.

**Ingrid Pilz: Wanderparadies Kärnten**

2010, Format 21,5 x 25 cm, Hardcover mit Schutzumschlag, 208 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. ISBN 978-3-85378-645-1, € 36,-, SFr 60,90. Verlagsgruppe Styria GmbH & Co KG, [www.verlagsgruppepestyria.at](http://www.verlagsgruppepestyria.at).

Die Autorin präsentiert in diesem Wander-Bildband die große Vielfalt der Bergregionen, die Kärnten zu einem einzigartigen Wanderparadies machen. Die 100 ausgewählten Touren führen über sanfte Berggrücken mit weiten Almen genauso wie zu kühnen Felsgipfeln aus Kalkgestein, malerischen Wasserfällen und mächtigen, teils vergletscherten Dreitausendern.

Von langen Bergtouren bis hin zu kurzen Familienwanderungen ist für jeden etwas Passendes dabei. Und während das Buch die Vorfreude auf die Wanderungen vermittelt, ist der beiliegende Tourenführer der ideale Begleiter für unterwegs. Jede Tour enthält eine exakte Wegbeschreibung, einen Kartenausschnitt sowie Angaben über Schwierigkeit, Unterkunft und Einkehr.

**Dirk Steuerwald, Stephan Baur, Vera Biehl: München – Venedig**

Vom Marienplatz zum Markusplatz

1. Auflage 2010, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, 192 Seiten mit 81 Farbfotos, 30 Höhenprofilen, 47 farbigen Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000 sowie vier Übersichtskarten im Maßstab 1:1.000.000 bzw. 1:3.000.000. ISBN 978-3-7633-4069-9, € 15,40, SFr 26,90. Bergverlag Rother GmbH, [www.rother.de](http://www.rother.de).

Die faszinierende Alpenüberquerung München – Venedig verläuft auf einer der interessantesten aller möglichen Routen über das höchste Gebirge Europas. Im Herzen Münchens beginnt die Tour am Marienplatz und führt an der Isar entlang, bevor sie die Voralpen über die Benediktenwand ins Karwendel verlässt. Mit jedem Meter aussichtsreichen Anstiegs durch die Tuxer Alpen steigt auch die Vorfreude auf die Überschreitung des Alpenhauptkammes zwischen den vergletscherten Gipfeln der Zillertaler Alpen. Nach der gemütlichen Lüsener Alm warten die majestätischen Dolomiten mit ihrem südländischen Charme auf. In einem finalen Kraftakt wird die wilde Schiara überwunden, bevor die Route in der venezianischen Ebene zum Meer hin ausläuft. Nach 29 Tagen Wiesenwegen, Felssteigen, Scharten, Gipfeln und Seen knirscht dann am Adria-Strand der Sand unter den Zehen, und am Markusplatz ist das Ziel Venedig endgültig erreicht! Wer es bis dorthin schafft, hat nicht nur 25.000 Aufstiegs-Höhenmeter hinter sich, sondern auch einen Rucksack voller unvergesslicher Eindrücke und Begegnungen.

**Christiane Haupt: Jakobsweg München – Regenz**

Outdoor-Handbuch: Der Weg ist das Ziel

2. überarbeitete Auflage 2010, Band 187, Format 16,5 x 11,5 cm, 153 Seiten, 58 farbige Abbildungen, 15 farbige Kartenskizzen, 1 farbige Übersichtskarte. ISBN 978-3-86686-314-9, € 12,90, SFr 22,50. Conrad Stein Verlag GmbH, [www.conrad-stein-verlag.de](http://www.conrad-stein-verlag.de).

270 km lang ist der Jakobsweg von der Münchner Jakobskirche bis nach Regenz am Bodensee. Seit mehr als 1000 Jahren haben sich Pilger aus ihrer Heimat aufgemacht, um quer durch Europa nach Santiago zu wandern, um das Grab des Apostels Jakobus zu besuchen. Bei der Strecke München – Regenz handelt es sich um einen mittelalterlichen Pilgerweg, der im Jahr 2003 von einer privaten Pilgergemeinschaft rekonstruiert und neu beschildert worden ist. Der Weg führt idyllisch durch Wälder und Wiesen, über den Starnberger See und Ammersee, vorbei an sehenswerten Klosteranlagen und Wallfahrtskirchen. Während man in Frankreich und Spanien häufig mit vielen anderen gemeinsam auf dem Jakobsweg wandert, finden sich die Pilger und Wanderer auf dem noch unbekannteren Münchner Weg in Einsamkeit wieder. Eine idyllische Strecke, sei es, um die Seele zu reinigen oder um aus dem Alltag auszubrechen oder einfach nur, um die Schönheit der eigenen Heimat zu erfahren.

**Walter Mair: Höhenwege & Gipfelziele**

Bergwandern in Osttirol und Oberkärnten

2010, Format 22 x 24 cm, gebunden, 192 Seiten, 355 farbige Abbildungen, 12 Übersichtskarten. ISBN 978-3-7022-3066-1, € 24,95, SFr 42,90. Tyrolia-Verlag Innsbruck-Wien, [www.tyrolia-verlag.at](http://www.tyrolia-verlag.at).

Das neue Bildwanderbuch des Osttiroler Berge-Spezialisten präsentiert die schönsten Höhenwege und Gipfelziele der vielfältigen Bergwelt Osttirols und Oberkärntens. Es stellt die verschiedenen Berggruppen der Region mit ihren charakteristischen Besonderheiten in zehn Kapiteln vor. Die Tourenvorschläge zu jeder Region werden auf einer Doppelseite präsentiert, ebenso wie die einzelnen Etappen der mehrtägigen Höhenwege. Die Bilder und Texte greifen dabei so ineinander, dass sie bereits beim Lesen und Betrachten einen größtmöglichen Einblick in den Routenverlauf der vorgestellten Tour erlauben. Dabei unterstützen noch topografische Übersichtskarten zu jeder Region und alle wichtigen Infos zu den Hütten des jeweiligen Gebietes. Ideal also zum Vor- und Nachbereiten großer Tage in den Osttiroler Bergen! Mit besonderen Höhepunkten wie dem Dreitörlweg, Karnischen Höhenweg, Kreuzeck-Höhenweg, Panoramaweg Zirknitztäler, Gletscherweg Pasterze, St. Pöltener West- und Ostweg, Wiener Höhenweg, Pustertaler Almweg, Bonner Höhenweg, Ratzeller Panoramaweg, Lasöring-Höhenweg, Venediger-Höhenweg u.v.m.

### Peter Pfarl: Pilgerwege in Oberösterreich

Format 20,5 x 22 cm, Hardcover mit Schutzumschlag, 216 Seiten, zahlreiche Farbfotos. ISBN 978-3-7012-0050-4, € 24,95. Edition Oberösterreich, [www.editionoberoesterreich.at](http://www.editionoberoesterreich.at)

Der Autor zeigt uns, dass gerade Oberösterreich eine abwechslungsreiche Fülle an Wallfahrtsorten zu bieten hat, die ihresgleichen sucht. Über sechzig Pilgerwege, die sich wie Verbindungslinien durch das Bundesland ziehen, hat er selbst besucht und beschrieben. Er bringt uns Pilgertraditionen näher und erinnert daran, dass nicht nur der Weg das Ziel sein sollte. Denn gerade beim Pilgern geht es auch um die Sehnsucht nach dem und die Freude auf das Ziel. Wir bekommen einen ausgezeichneten Überblick über die zahlreichen Wallfahrtskirchen – wer hätte das gedacht, dass es so viele sind!

### Cordula Rabe: Jakobsweg – Camino del Norte

Der Küstenweg von Irun bis Santiago de Compostela – 33 Etappen

1. Auflage 2010, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, 208 Seiten mit 88 Farbfotos, 33 Höhendiagrammen, 32 Wanderkärtchen im Maßstab 1:100.000 sowie 5 Stadtplänen und 2 Übersichtskarten im Maßstab 1:3.500.000 und 1:5.000.000. ISBN 978-3-7633-4392-8, € 15,40, SFr 26,90. Bergverlag Rother GmbH, [www.rother.de](http://www.rother.de).

Unter den vielen Jakobswegen, die mittlerweile markiert durch Spanien nach Santiago de Compostela führen, ist der Camino del Norte entlang der nordspanischen Küste einer der beliebtesten. Zwar steigt auch hier das Pilgeraufkommen kontinuierlich an, doch liegt es derzeit bei nur knapp einem Zehntel der jährlich über 100.000 auf dem Camino Francés gezählten Pilger. Genau darin liegt der Reiz des Küstenweges: Hier finden die Jakobswegwanderer noch die Balance zwischen Ruhe und Gelassenheit abseits des Massenbetriebes und der Möglichkeit, sich mit den wenigen, überschaubaren Weggefährten auszutauschen. Gleichzeitig ist der Camino del Norte landschaftlich und kulturell ein lohnendes Ziel.

Der vorliegende Wanderführer führt in 29 Etappen von Irun nach Santiago de Compostela und in vier weiteren bis nach Finisterra und Muxía. Durch jede Etappe führt eine genaue Wegbeschreibung, die mit einem farbigen Wanderkärtchen sowie einem aussagekräftigen Höhenprofil graphisch ergänzt wird. Die Pilger finden zudem zahlreiche praktische Tipps, ausführliche Informationen zur Infrastruktur, zu den Herbergen und alternativen Unterkünften am Weg. Kurze Abrisse zu kulturellen und geschichtlichen Hintergründen bedeutender Stationen entlang der Route runden das Angebot ab.

### Herbert Mayr: Allgäu, Allgäuer Alpen

1. Auflage 2010, Format 19 x 11 cm, Klappeinband, 144 Seiten mit 40 Farbbildungen, Höhenprofile und Tourenkarten zu jeder der 31 Etappen, 1 Übersichtskarte mit Tourennummern. ISBN 978-3-85026-225-5, Verlagsnummer 5420, € 12,95. Kompass Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, [www.kompass.at](http://www.kompass.at).

Die Routenwahl dieses Wanderführers erstreckt sich von kleinen, kinderfreundlichen Ausflügen über einfache Gipfelbesteigungen bis hin zu konditionsfordernden Überschreitungen in steilem Fels, erleichtert durch freundliche Schutzhütten, in einer der malerischsten Gebirgsgruppen in Bayern und Vorarlberg. Alle Unternehmungen können mit Bus und Bahn erreicht werden.

### Norbert Forsch: Spessart

1. Auflage 2010, Format 19 x 11 cm, Klappeinband, 127 Seiten mit 37 Farbbildungen, Höhenprofile und Tourenkarten zu jeder der 28 Etappen, 1 Übersichtskarte mit Tourennummern. ISBN 978-3-85026-219-4, Verlagsnummer 5236, € 12,95. Kompass Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, [www.kompass.at](http://www.kompass.at).

Gut markierte Wege führen im Spessart aus schattigem Forst zu Burgen und Rebhängen am Main, in die Streuobstwiesen des Vorspessart und in das dicht besiedelte Kinzigtal, das von den Gebrüdern Grimm als Wunderland ihrer Kindheit bezeichnet wurde. Themenwege führen auf die Spuren Schneewittchens und auf uralte Handelswege sowie zu bekannten Wallfahrtsstätten.

### Norbert Forsch: Hunsrück

1. Auflage 2010, Format 19 x 11 cm, Klappeinband, 128 Seiten mit 35 Farbbildungen, Höhenprofile und Tourenkarten zu jeder der 28 Etappen, 1 Übersichtskarte mit Tourennummern. ISBN 978-3-85026-217-0, Verlagsnummer 5220, € 12,95. Kompass Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, [www.kompass.at](http://www.kompass.at).

Als Hunsrück kann die Landschaft zwischen Boppard, Hermeskeil, Idar-Oberstein und Bad Kreuznach bezeichnet werden. Dieses Gebiet mit endlos scheinenden Wäldern, romantischen Bachläufen, bizarren Felslandschaften und grünen Wiesen verlockt zu zahlreichen Wanderungen. Burgen, kleine Orte, keltische Höhenfestungen, uralte Grabhügel und römische Heiligtümer liegen oft in unmittelbarer Nachbarschaft von eindrucksvollen Naturdenkmälern und beliebten Ausflugszielen.

### Karin Pegoraro und Manfred Fögen: Teneriffa

1. Auflage 2010, Format 19 x 11 cm, Klappeinband, 160 Seiten mit 58 Farbbildungen, Höhenprofile und Tourenkarten zu jeder der 27 Etappen, 1 Übersichtskarte mit Tourennummern. ISBN 978-3-85026-241-5, Verlagsnummer 5906, € 14,95. Kompass Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, [www.kompass.at](http://www.kompass.at).

Teneriffa ist die größte der sieben Kanarischen Inseln. Auf Wanderungen, vor allem durch die Naturschutzgebiete, erlebt man die ganze Vielfalt dieser Insel. Der Süden ist von Trockenheit geprägt, der Norden dagegen wesentlich grüner und üppiger, herrliche Gartenanlagen locken zahlreiche Besucher an. Höhepunkte im Inselinneren sind die Hochebene der Cañadas und der Gipfel des Teide, mit 3718 m der höchste Berg Spaniens.

### Walter Theil: Kaisergebirge

1. Auflage 2010, Format 19 x 11 cm, Klappeinband, 160 Seiten mit 45 Farbbildungen, Höhenprofile und Tourenkarten zu jeder der 36 Etappen, 1 Übersichtskarte mit Tourennummern. ISBN 978-3-85026-232-3, Verlagsnummer 5618, € 14,95. Kompass Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, [www.kompass.at](http://www.kompass.at).

Das Kaisergebirge – weithin als Klettergebiet bekannt – ist Jahr für Jahr auch Ziel von vielen Bergwanderern, und das zu Recht, hat dieser Gebirgsstock doch mehr als Kletterwände zu bieten. Von gemütlichen Hüttenwanderungen bis zu schweißtreibenden Überschreitungen, von leichten Aussichtstouren bis zu drahtseilgesicherten Klettersteigen findet man in dieser Region alles, was das große und kleine Bergsteigerherz begehrt. Das Kaisergebirge bietet idyllisch gelegene Seen und Almen, einladende Hütten und freundliche Dörfer.

### Großer Wander-Atlas Vorarlberg

2010, Format 13 x 22 cm, plastifizierter Umschlag, 256 Seiten mit 145 Farbbildungen, 99 Tourenkärtchen, Übersichtskarten mit Tourennummern, alle Touren auf beigeschlossener CD. ISBN 978-3-85026-172-2, Verlagsnummer 580, € 16,95. Kompass Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, [www.kompass.at](http://www.kompass.at).

99 Tagesetappen für Genießer im Vorderen, Mittleren und Hinternen Bregenzerwald, Lechtal/Lechquellengebiet, Klöstertal, Stanzer Tal, Montafon, Rätikon, Verwall, Silvrettaggebiet, Gargellental und Paznauntal. Mit diesem Atlas sind Anfänger und erfahrene Berggeher bestens ausgerüstet. Mit der CD lassen sich einzelne Touren auf ein Blatt Papier ausdrucken oder auf Pocket-PCs überspielen.



## Wanderkarten

Durch die Kompass Karten GmbH, 6063 Rum bei Innsbruck, [www.kompass.at](http://www.kompass.at), wurden uns folgende Wander-, Rad- und Langlaufkarten 1:50.000 (wenn nicht anders angeführt) zur Verfügung gestellt:

**181 Mayr Urlaubskarte Tirol:** Karte M 1:300.000 mit Guide & Panorama für Nord-, Ost- und Südtirol. Der beigeheftete Urlaubsführer (deutsch, englisch, italienisch und französisch) enthält alles Wissenswerte für Erholung, Freizeit, Unterhaltung, Sport, Natur, Kultur, Bauwerke und Kunst. ISBN 978-3-85491-933-9, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,50.

**03 Oberstdorf, Kleinwalsertal:** In dieser Wander-, Rad-, Skitouren- und Langlaufkarte (M 1:25.000) finden sich Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin), des Europäischen Fernwanderweges E 5 und der Via Alpina (roter, violetter und gelber Weg). Der „Aktiv Guide“ vermittelt Interessantes über Deutschlands beliebteste „Fußgängerzone“, das

**Allgäu,** Orte in Stichworten, Schutzhütten und Berggasthöfe, Touren mit Thema, Radwandern sowie Kurzbeschreibungen zu den angegebenen Weitwanderwegen. Ebenso werden Klettersteige und zehn Top-Touren vorgestellt. ISBN 978-3-85491-231-6, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**4 Füssen, Außerfern:** Die Karte (mit Panorama) hält für den Betrachter Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin und Adlerweg), des Europäischen Fernwanderweges E 4 (auch 04 und Maximiliansweg), der Via Alpina (roter und violetter Weg), des König-Ludwig-Weges und des Lech-Höhenweges bereit. Der „Aktiv Guide“ beschreibt Orte in Stichworten, Touren mit Themen und die oben genannten Weitwanderwege sowie Klettersteige und die zehn Top-Touren der Region. ISBN 978-3-85491-006-0, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 9,95.

**08 Tegernseer Tal:** Diese Karte (M 1:25.000) enthält Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 4 (04 und Maximiliansweg) und der Via Alpina (violetter Weg). Im „Aktiv Guide“ wird der Tegernsee als „Muse“ bezeichnet, Orte in Stichworten werden genannt, zehn Top-Touren und Schutzhütten sowie Berggasthöfe vorgestellt. ISBN 978-3-85491-232-3, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**14 Berchtesgadener Land und Chiemgauer Alpen:** Diese Wander-, Rad- und Skitourenkarte enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin), des Voralpenweges 04 (auch E 4 und Maximiliansweg), des Rupertiweges 10 (auch E 10), des Arnoweges, des Österreichischen Jakobsweges und der Via Alpina (violetter Weg). Der „Aktiv Guide“ hält Interessantes über Naturwunder zwischen Salzburg und Chiemsee, Orte in Stichworten, Schutzhütten, Klettersteige, Touren mit Thema und schließlich 15 Top-Touren für den Betrachter bereit. ISBN 978-3-85491-017-6, Projektion UTM (33U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**21 Feldkirch – Vaduz:** In dieser Wander-, Rad- und Skitourenkarte finden sich neben einer großen Anzahl von Wanderwegen auch Teilstrecken des Zentralalpenweges 02, der Via Alpina (roter Weg), des Österreichischen Jakobsweges sowie der Rätikon-Höhenwege Süd und Nord. Das „Kompass-Lexikon“ enthält Angaben zur Geschichte des Fürstentums Liechtenstein, über Höhenwege von Hütte zu Hütte, Alpengasthöfe und Schutzhütten sowie Ortsbeschreibungen samt Telefonnummern. ISBN 978-3-85491-023-1, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**026 Seefeld in Tirol, Leutasch:** Die reiß- und wetterfeste Karte (M 1:25.000 mit Panorama und zehn Verhaltensregeln in den Bergen) enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin und Adlerweg), der Via Alpina (roter Weg), des Österreichischen Jakobsweges und des Inn-Radweges. Das „Kompass-Lexikon“ (deutsch, englisch und italienisch) enthält Hinweise auf die genannten Weitwanderwege, Schutzhütten sowie Ortsbeschreibungen für den Leser bereit. ISBN 978-3-85491-228-2, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 9,95.

**036 Innsbruck und Umgebung:** Die Karte (M 1:35.000 mit Panorama) enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin und Adlerweg), der Via Alpina (roter Weg), des Österreichischen bzw. Südösterreichischen Jakobsweges und – neben einer großen Anzahl von Höhenwegen – auch den Inntaler Höhenweg. Das beigefügte „Lexikon“ gibt Auskunft über Siedlungsgeschichte, Schutzhütten und Berggasthöfe sowie Orte samt den wichtigen Telefonnummern. ISBN 978-3-85491-041-1, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**36 Innsbruck – Brenner:** Diese Karte enthält neben einer Vielzahl an Wander- und Höhenwegen auch Teilstrecken des Zentralalpenweges 02, der Via Alpina (roter Weg), des Österreichischen bzw. Südösterreichischen Jakobsweges, des Inntaler Höhenweges, des Adlerweges und des Tiroler Höhenweges. Das „Lexikon“ enthält Angaben über das Inn-, Stubai- und Wipptal, Kurzbeschreibungen der genannten Wanderwege, Schutzhütten und Gasthöfe samt deren Telefonnummern, sowie Orte und Tourismusverbände. ISBN 978-3-85491-040-4, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**49 Nationalpark Hohe Tauern – Süd:** Diese reiß- und wetterfeste sowie GPS-genaue Karte wird im Westen mit der Linie Gamskarkogel – Loneskopf, im Norden mit Stubnerkogel – Schmalzscharte, im Osten mit Muhr – Gmünd und im Süden mit Zietenkopf – Spittal an der Drau begrenzt. Das Blatt enthält Teilstrecken des Zentralalpenweges 02, des Rupertiweges 10 (auch E 10) des Arnoweges, des Kärntner Grenzweges sowie des Südösterreichischen Jakobsweges. Der „Aktiv Guide“ behandelt den „Dank für die Zukunft“, Orte in Stichworten, Schutzhütten und Berggasthöfe, Interessantes über die höchstgelegene Wetterstation Österreichs, Touren mit Themen, Klettersteige & gesicherte Routen, Höhen- und

Weitwanderwege sowie zehn Top-Touren. ISBN 978-3-85491-056-5, Projektion UTM (33T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 9,95.

**66 Nationalpark Nockberge, Liesertal:** In dieser Wander-, Rad- und Skitourenkarte (mit Panorama) sind Teilstrecken des Salzsteigweges 09, des Rupertiweges 10 (auch E 10), des Arnoweges, des Kärntner Grenzweges, des Südösterreichischen Jakobsweges, des Hemmaweges und des Millstätter-See-Höhensteiges zu finden. Der „Aktiv Guide“ weist auf die Besonderheiten des Nockgebietes, Orte in Stichworten, Schutzhütten, den neu angelegten Höhensteig, Touren mit Thema, „Nockbiking“ und 13 Top-Touren hin. ISBN 978-3-85491-075-6, Projektion UTM (34T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**068 Ritten/Renon:** Wander- und Radkarte M 1:25.000 mit Panorama und Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 5 und E 10, der Via Alpina (gelber Weg) und des Sarntaler Hufeisenweges. ISBN 978-3-85491-674-4, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 5,95.

**73 Dolomiti di Brenta – Weltkulturerbe:** Diese GPS-genaue wetter- und reißfeste Wander-, Rad- und Skitourenkarte (mit Panorama) behandelt das Gebiet nordwestlich von Trient (Trento). Sie enthält neben einer Vielzahl von Wanderwegen auch ein Teilstück des Dolomitenhöhenweges 10 (Bozen – Gardasee). Das „Lexikon“ (italienisch – deutsch) widmet sich der Geschichte und Naturgeschichte dieser Region, enthält Hinweise über Schutzhütten, den Höhenweg „Via delle Bocchette“ (Brenta-Höhenweg) sowie Ortsbeschreibungen und Telefonnummern der Tourismusvereine. ISBN 978-3-85491-082-4, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 9,95.

**075 Altopiano di Piné:** Diese Wander-, Rad-, Skitouren- und Reitkarte (mit Panorama) M 1:35.000 deckt das Gebiet zwischen Etsch im Westen, Margreid an der Weinstraße im Norden, dem Val Cadino im Osten und schließlich Levico Terme im Süden ab. Sie enthält eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 5 (Trudner Horn – Levico Terme) und des Dolomitenhöhenweges 8 (Brixen – Salurn). ISBN 978-3-85491-562-1, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 6,95.

**79 Val die Fiemme:** Diese GPS-genaue, wetter- und reißfeste Karte (mit Panorama) enthält Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 5 (Deutschnofen – Palu del Fersina) sowie der Dolomitenhöhenwege 2 (Brixen – Feltre) und 8 (Brixen – Salurn). ISBN 978-3-85491-814-1, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 8,95.

**95 Val die Non/Nonstal (Mendelpass):** Diese Wander-, Rad- und Skitourenkarte (mit Panorama) reicht von Latsch und Lano im Norden über Mölten – Eppau – Kaltern – Tramin im Osten, Salurn und die Brenta-Gruppe im Süden bis Madonna die Campiglio und Latsch im Westen. Im Blatt sind Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 5 (Salurner Wald – Lago Santo) und der Dolomitenhöhenwege 8 (Brixen – Salurn) und 10 (Bozen – Gardasee) zu finden. Das „Lexikon“ in italienischer und deutscher Sprache enthält Kurzbeschreibungen der Nonsberge und der Ultentaler, Hinweise auf Schutzhütten und Gasthöfe sowie Ortsbeschreibungen (samt Telefonnummern) für den Betrachter bereit. ISBN 978-3-85491-691-8, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**133 Spanischer Jakobsweg:** Wanderkarte dieses Weges M 1:100.000 von Puerto de Somport über Santiago de Compostela bis Cabo Fisterra, mit Stadtplan-Ausschnitten von Logrono, Burgos, Leon und Santiago de Compostela. ISBN 978-3-85026-150-0, € 8,95.

**160 Niederbayern:** Drei Karten im praktischen Set (einschließlich Naturführer „Wiesenblumen“). Bis zum Böhmerwald im Norden, in das Innviertel im Osten, nach Pram, Braunau am Inn, Neuötting im Süden sowie Landshut, Langquaid und Regensburg im Westen reichen die Eckpunkte dieser Karten. Sie enthalten Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 6 (Großer Rachel – Dreisesselberg) und E 8 (Regensburg – Oberkappel), des Rupertiweges 10 (auch E 10), der Via Nova, des Goldsteiges, des Pandurensteiges, des Main-Donau-Weges und des Donauradweges. ISBN 978-3-85026-179-1, Projektion UTM (33U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 14,95.

**161 Donau (Donauwörth bis Regensburg):** Zwei Karten im Set samt Naturführer „Wiesenblumen“. Begrenzt werden diese Karten mit Donauwörth, Neuburg, Ingolstadt, Riedenburg und Regensburg im Norden, Landshut im Osten, Petershausen, Gersthofen im Süden sowie Wertingen und Bissingen im Westen. Die Blätter enthalten neben Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 8 (Dietfurt – Regensburg) an die 28 bezeichnete Wanderwege und neben dem Donauradweg noch 75 bezeichnete Radwege. ISBN 978-3-85026-180-7, Projektion UTM (32/33T) bzw. UTM (32/33U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 10,-.



**400 Bremerhaven, Cuxhaven:** Diese Wander-, Rad- und Reitkarte enthält eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 9 (Blexen – Balksee). ISBN 978-3-85026-193-7, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 6,95.

**460 Rhön:** Zwei Wander- und Radkarten im praktischen Set, die Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 3 und E 6 sowie eine große Anzahl von Wanderwegen enthalten. Ergänzt wird das Set mit dem handlichen Begleiter „Wiesenblumen“. ISBN 978-3-85026-182-1, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 10,-.

**461 Fulda, Hessisches Kegelspiel, Milsenburg:** Diese Wander- und Radkarte enthält neben einer großen Anzahl von Wanderwegen auch Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 3 (Hainzell – Gersfeld) und E 6 (Schenkelfeld – Gersfeld). Im „Aktiv Guide“ findet man die für die Region typischen Ausprägungen, das Plus an Genuss-Städte-Erholungsgebiete-Attraktionen, die schönsten Touren und schließlich Service und praktische Hinweise. ISBN 978-3-85025-183-8, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**462 Die Hochrhön:** Dieses Kartenblatt M 1:25.000 enthält Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 3 und E 6 (Schackau – Sands) sowie eine Vielzahl regionaler Wander- und Radwege. Der „Aktiv Guide“ gibt praktische Hinweise auf die Pflanzenvielfalt, Erholungsorte & Attraktionen für Familien, die schönsten Touren der Region sowie Service und Infos. ISBN 978-3-85026-184-5, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**463 Hochrhöner:** In der Karte scheinen Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 3 und E 6 (Mitseburg – Hendungen), des Jakobsweges Fulda – Schweinfurt sowie eine Vielzahl regionaler Wanderwege auf. Der „Aktiv Guide“ informiert über interessante Touren, die Eigenheiten der Region, das Plus an Genuss sowie Service und praktische Hinweise. ISBN 978-3-85026-185-2, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**464 Sinntal, Saaletal, Bad Kissingen:** Dieses Kartenblatt für Wanderer und Radfahrer weist neben zahlreichen Rad- und Wandertouren auch den Jakobsweg Fulda – Schweinfurt aus. Der „Aktiv Guide“ enthält Wissenswertes über die Naturparks Hessischer Spessart, Bayerischer Spessart und Bayerische Rhön, Burgen und Städte, Campingplätze sowie Regions- und Ortsinfos. ISBN 978-3-85026-186-9, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**707 Flensburg, Kappeln, Mitte des Nordens:** Diese Wander- und Radkarte enthält neben einer großen Anzahl regionaler Wanderwege auch Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 1 (Gejlá – Stolkerfeld) und E 6 (Sonderborg – Stolkerfeld). Das „Kompass-Lexikon“ enthält Kurzbeschreibungen der Fernwanderwege, Ortsbeschreibungen und wichtige Telefonnummern. ISBN 978-3-85491-240-8, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**717 Heide, Ditmarschen:** Diese Wander- und Radkarte enthält Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 1 (Eider – Burg/Ditmarschen) und des Schlei-Eider-Elbe-Weges. Der „Aktiv Guide“ hält für den Leser die schönsten Touren, praktische Hinweise und für die Region typische Besonderheiten bereit. ISBN 978-3-85491-256-8, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**725 Hamburg und Umgebung:** 2 Karten im beliebten Set samt einem Naturführer „Küstenvögel“. Sie enthalten Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 1 (Racketau – Buchholz, mit Weststrecke-Variante Itzehoe – Buchholz), E 6 (Racketau – Brackede) und E 9 (Glückstadt – Mölln). Erwähnenswert ist eine Vielzahl an Wander- und Radwegen. ISBN 978-3-85026-204-0, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 10,-.

**726 Hamburg Altes Land:** Diese Wander- und Radkarte enthält Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 1 (Rellingen – Buchholz) und E 9 (Süderbusch – Hamburg/Borgfelde). Der „Aktiv Guide“ bezeichnet das „Alte Land“ als ein Marschgebiet, das von Stade aus in Richtung Hamburg trocken gelegt wurde, um es so vom „Neuen Land“ zu unterscheiden, das erst später kolonisiert wurde. Es enthält auch Hinweise auf die schönsten Touren, Familienattraktionen, Services sowie Regional-Infos. ISBN 978-3-85026-205-7, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**736 Fischland – Darß – Zingst:** In dieser Wander- und Radkarte findet sich eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 9 (Ostseeheilbad Graal – Mürnitz – Hohendorf) und E 10 (Jakobsdorf – Franzburg). Im „Kompass-Lexikon“ werden die Halbinsel Fischland – Darß – Zingst und einige der schönsten Wanderungen vorgestellt. ISBN 978-3-85491-687-1, Projektion UTM (33U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**742 Scharmützelsee:** Die Karte enthält Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 10 (Alexanderdorf – Lübben/Lubin). Das beigefügte „Lexikon“ gibt die Entstehung des Spreewaldes und dessen Siedlungsgeschichte wieder, zeigt die Orte mit ihren Sehenswürdigkeiten auf und informiert über Freizeitaktivitäten und Tourismusorganisationen. ISBN 978-3-85491-688-8, Projektion UTM (33U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**747 Fläming (Belzig – Jüterbog – Wittenberg):** Diese wetter- und reißfeste sowie GPS-genaue Karte enthält Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 10 (Stücken – Mellensee) und E 11 (Möllensdorf – Ragösen). Das „Lexikon“ gibt Auskunft über Deutschlands „kleinstes Mittelgebirge“, den Fläming, über Siedlungsgeschichte, Wanderungen und Radrouten, über mögliche Freizeitaktivitäten, Ortsbeschreibungen sowie über den Reformator Martin Luther. ISBN 978-3-85491-507-1, Projektion UTM (33U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 9,95.

**752 Niederrhein Nord:** Diese Wanderkarte enthält neben einer großen Anzahl von Hauptwanderwegen eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 8 (Kleve – Haagscher Berg). Im „Lexikon“ werden Freizeiteinrichtungen, Ausflugsziele für Wanderer und Radfahrer sowie Orte mit ihren Sehenswürdigkeiten vorgestellt. ISBN 978-3-85491-661-1, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**758 Rhön, Brückl, Bonn, Ahrtal:** In dieser Karte scheinen eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 8 (Bad Münstereifel – Brohl – Lützing) und eine nahezu unüberschaubare Zahl an Wanderwegen auf. Im beigefügten „Lexikon“ gibt es Informationen über Burgen und Wein am Mittelrhein sowie Tipps für die Freizeitgestaltung und Sehenswertes in Orten samt deren Beschreibungen. ISBN 978-3-85491-681-9, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**794 Berchtesgadener Land:** In dieser Karte findet man Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin), des Voralpenweges 04 (auch E 4 und Maximiliansweg), des Rupertiweges 10 (auch E 10), der Via Alpina (violetter Weg), des Arnoweges und des Jakobsweges. Im „Kompass Aktiv Guide“ sind Angaben über Orte, „Hohe Häuser“ sowie Wissenswertes über den Nationalpark Berchtesgaden, Klettersteige, gesicherte Routen, Touren mit Themen und 10 der schönsten Wander- und Bergtouren in den Berchtesgadener und Chiemgauer Alpen zu finden. ISBN 978-3-85491-498-3, Projektion UTM (33T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.



## Klimawandel und alpiner Naturschutz

Die Liste brandaktueller Problemfälle wird österreichweit immer länger.

Der weltweite Klimawandel, der sich in sehr verschiedener Art und Weise äußern kann, ist auch in unseren alpinen Arbeitsgebieten nicht mehr zu leugnen. Allein das spektakuläre Schrumpfen unserer Alpengletscher hat bereits dramatische Ausmaße angenommen. Dazu kommt immer stärkeres Auftauen des früher weitgehend unbekanntes *Permafrostes* nunmehr auch in Höhenlagen von weit über 3000 Metern, mit allen Folgen für verschiedene Anlagen und Bauwerke. So wurde erst kürzlich die Österreich weit erste Seilbahn-Bergstation in Sölden/Ötztal eröffnet, deren Fundamente zusammen mit vielen aufwendigen Sensoren nachjustiert werden können, je nachdem die bisherigen Fundamente infolge Abschmelzens des *Permafrostes* nach und nach instabil werden.

Eine technische Methode, die in der Schweiz bereits seit längerer Zeit angewendet wird und mit hohen Kosten verbunden ist. Viele Bergstationen, Panoramarestaurants etc. im Kamm- und Gipfelbereich werden auch bei uns in den nächsten Jahren auf diese Weise stabilisiert werden müssen. Inwieweit dies auch so manches exponierte Schutzhaus betreffen wird, ist vorerst offen. Darüber wird öffentlich nicht viel gesprochen, so lange bis derartig gefährdete Objekte vielleicht schon in naher Zukunft samt den zugehörigen Wegenetzen infolge des aufschmelzenden *Permafrostes* nicht überhaupt – zumindest zeitweise – gesperrt und saniert werden müssen.

Aber nicht nur die Hochgebirgsregion, sondern auch beispielsweise die Flyschzone im Wienerwald wird vom Klimawandel verstärkt betroffen sein. Hangrutschungen unterschiedlicher Größe gab es zwar hier schon immer. Aber die signifikant zunehmenden Starkregen samt häufigeren lokalen und regionalen Überschwemmungen haben inzwischen zu einer dramatischen Rutschungsgefährdung z.B. an Forststraßen oder auch innerhalb der Siedlungen mancher Wienerwaldgemeinden geführt. So wurden erst kürzlich in einer solchen Gemeinde am Stadtrand von Wien weit über 3000 Quadratmeter Biosphärenparkwald widerrechtlich gerodet – zur Gewinnung von Bauland. Die Behörde hat jedoch klar und deutlich im Nachhinein festgestellt, dass eine nachträgliche Baulandwidmung nicht in Frage kommt, weil sich die bereits voreilig bewilligten Bauplätze an einem rutschungsgefährdeten Hang- und Grabenbereich befinden, wo nicht einmal eine nachträgliche Rodungsbewilligung erteilt werden kann. Bei weiter zunehmenden Starkregenereignissen im Zuge des Klimawandels bestehe eben auch verstärkte Gefahr von Hangrutschungen, sobald das labile Gleichgewicht durch Bautätigkeit und verstärkte Belastung gestört wird. Große Bedeutung kommt daher dem Schutz der bestehenden Wälder zu, um die bereits bestehenden Siedlungen nicht zusätzlich zu gefährden. Daher gilt es nun, alle bereits vorhandenen Schutzmaßnahmen für den Wienerwald rigoros und lückenlos zu beachten!

Dies waren nur zwei Beispiele – aus der alpinen Hochregion und auch aus dem Wienerwald vor den Toren Wiens. Aber darüber hinaus gibt es eine lange Reihe akuter Problemfälle aus dem gesamten österreichischen Alpenraum, über die im Detail an dieser Stelle gar nicht berichtet werden kann. Exakt zum Redaktionsschluss des vorliegenden Heftes kam über das Internet soeben wieder eine umfangreiche Auflistung zahlreicher brandaktueller Naturschutz-Problemfälle – für alle jene Leser, die über einen Internetzugang verfügen, unter [www.umweltdach-](http://www.umweltdach-)

[verband.at/newsletter](http://verband.at/newsletter) (Newsletter des Umweltdachverbandes – 5. Oktober 2010). Darin findet man Beiträge beispielsweise über Alpenflüsse im Betonkorsett, Kritik am neuen Beschneigungssee Sölden, „Hände weg von den Kalkkögeln“ im Raum Lizum, Naturjuwel Oberberger See in Gefahr oder „Rettet den Piz Val Gronda“ im naturgeschützten Bereich zwischen Ischgl und der benachbarten Schweiz, oder auch über den sehr umstrittenen Zusammenschluss des Schigebiets Wurzeralm/Spital am Pyhrn durch das Naturschutzgebiet Warscheneck nach Hinterstoder. Weitere Informationen im Internet auch beim Hauptverein des OeAV in Innsbruck unter „Naturschutz-Newsletter 10-2010“ (OeAV-Mailer im Auftrag von [michaela.lueftner@alpenverein.at](mailto:michaela.lueftner@alpenverein.at)). Es gibt also sehr viel zu tun. Aber wer hilft mit?

Dr. Peter FRITZ  
Naturschutzreferent der Sektion Weitwanderer  
[peter.fritzplus@chello.at](mailto:peter.fritzplus@chello.at)

## Termine

- 06.11.** 31. OÖ. Weitwanderertreffen  
**11.12.** 30. Internationale Christkindwanderung
- Vorschau für 2011:**  
**05.03.** Jahreshauptversammlung sowie Wiener und NÖ. Weitwanderertreffen  
**19.03.** Steirisches Weitwanderertreffen  
**01. – 05.06.** 6. Internationales Kärntner Weitwanderertreffen in Beilburg



Herbstliche Silberdistel. Foto: Erika Käfer

*Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir schon heute ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und schöne Wanderungen im kommenden Jahr.*



## Vorstand und Redaktion

**Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 5. Jänner 2011**  
Nach Redaktionsschluss werden aus technischen Gründen keine Manuskripte angenommen.

**P.b.b.** **GZ 02Z030159 M.**  
**Erscheinungsort: Wien · Verlagspostamt: 1170 Wien.**  
Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an den Absender.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: OeAV-Sektion Weitwanderer. ZVR-Zahl: 617184384. Vorsitzender: Fritz Käfer, Thaliastraße 159/3/16, 1160 Wien. eMail: [weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at). Redaktion: Günther Eigenthaler, Erika Käfer. Grundlegende Richtung: Nachrichten und Aktivitäten des Vereines gemäß seinen Satzungen und Richtlinien. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung des Vorsitzenden und der Redaktion wieder. Gestaltung: Csaba Szépfalusi. Druck: Herrmann-Druck, Rückertgasse 25, 1160 Wien.